PA stamt. HH

Amtsblatt
für die Stadt **Spremberg/Grodk**

SPREMBERGER ANZEIGER

32. Jahrgang
Spremberg/Grodk, 28. Juni 2024
Nummer 8



Abstimmung Bürgerhaushalt der Stadt Spremberg/Grodk bis zum 30. September 2024

Die Stadtverwaltung stellt auch in diesem Jahr wieder ein gesondertes Budget zur Verfügung. Mit dem Ziel, die Bürgerinnen und Bürger von Spremberg/Grodk aktiv an der Entwicklung ihrer Heimatstadt zu beteiligen sowie ihnen auch die Möglichkeit zu geben, ihr eigenes, direktes Wohnumfeld mitzugestalten.

Hierfür gibt es bis zu 100.000 Euro.

Jeder offizielle Einwohner der Stadt Spremberg/Grodk ab einem Alter von 12 Jahren kann jetzt die Gelegenheit nutzen und seine/n Favorit/en von insgesamt 42 Vorschlägen wählen.

Wo können die Stimmen abgegeben werden?

Formulare liegen im Rathauseingang, im Bürgerbüro, in der Tourist-Information und bei Ihrem jeweiligen Ortsbeirat aus.



Oder nutzen Sie die entsprechenden Seiten dieser Amtsblattausgabe zum Ausschneiden!

Auch eine Onlineabstimmung ist möglich unter:
www.buergerhaushalt.stadt-spremberg.de

QR-Code zur Online-abstimmung

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

E-Mail: buergerhaushalt@stadt-spremberg.de
Telefon: 03563 340 170

Wir freuen uns wieder auf Ihre zahlreichen Stimmen!

Liebe Sprembergerinnen, liebe Spremberger!



Nach der Wahl ist vor der Wahl, in der Zwischenzeit muss gestaltet und geliefert werden. Demnächst stehen die Landtagswahlen an und meine Erwartungshaltung ist ganz klar: mehr Gestaltungsspielraum für die kommunale Ebene. Darum kämpfe ich (ja, es ist ein Kampf, man braucht ein Ziel und viel Durchhaltevermögen) gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen in der LAUSITZRUNDE. Das ist ein schönes Beispiel dafür, was man alles mit Beharrlichkeit erreichen kann. Es geht nicht nur darum, wohlfeile Ziele zu formulieren, Gestaltungskraft und Wille sind gefragt und unbedingt von Nöten. Gerne können Sie sich das einmal anschauen auf unserer Homepage www.lausitzrunde.com, wie zukunftssicher wir schon im November 2018 unsere Clusterstrategie für die Lausitz entwickelt haben. Das haben wir übrigens zusätzlich zu unseren ohnehin sehr herausfordernden Jobs als Bürgermeister getan.

Zukunftssicher habe ich geschrieben, das ist nicht einfach, die Welt ist nun mal nicht eindimensional, obwohl sich das manche so vorstellen. Man muss schon komplexe Zusammenhänge erkennen und vorausdenken und man braucht Verbündete. Die finden wir in der Wirtschaft, in der Industrie, bei den Verbänden. Dort, wo die Wertschöpfung stattfindet und nicht in Amtsstuben, wurde sofort erkannt, dass wir ganz vorn dabei sein müssen, wenn es darum geht, bessere Bedingungen für die heimische Wirtschaft zu bekommen. Wir sind im Wettbewerb, in Deutschland, in Europa, ja mit der ganzen Welt. Das Net Zero Valley, worum sich die Lausitz bewirbt, gibt uns diese Chance! Wer wird sich dagegenstellen, wer wird eine solche Chance ausschlagen, mit welchen Argumenten, mit welchen anderen Ideen? Das ist so eine Unsitte, erstmal alles Neue in Frage zu stellen, das Haar in der Suppe zu suchen, Zweifel säen. Ich bin, Gott sei Dank, gefeit davor, aber es ist eben auch nicht leicht, in der Spur zu bleiben. Überhaupt gar kein Problem habe ich damit, für unsere Stadt und für die Lausitz, so wie sie wirklich ist, nur das Beste zu fordern. Bescheidenheit ist fehl am Platz. Ebenso ist jetzt nicht die Zeit zum Zaudern, gerade jetzt nicht.

In der Pressemitteilung der LAUSITZRUNDE (www.lausitzrunde.com) werde ich wie folgt zitiert:

Christine Herntier, Sprecherin der LAUSITZRUNDE, ist „unbeirrbar davon überzeugt, dass die Mehrheit der Lausitzer längst „Ja“ zum Strukturwandel gesagt hat und der Auftrag an die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister daher nur lauten kann: jetzt erst recht! Der Strukturwandel ist die Chance für die Menschen in der Lausitz, selbstbewusst und selbstbestimmt die Zukunft zu gestalten. Die LAUSITZRUNDE, seit 2016 Motor im Strukturwandel, erkennt die große Chance, als erstes deutsches Net Zero Valley **vom ungeliebten Verlierer der Wende zum Vorreiter der Transformation zu werden**. Alleine können wir das nicht schaffen, und so freuen wir uns sehr über das neu gefestigte Bündnis mit den Landkreisen, der Wirtschaft und der Wissenschaft. Alle gemeinsam für die Lausitz!“

Ja, es ist schwer, ja, wir müssen immer noch kämpfen und ringen um Anerkennung, nicht nur in der Lausitz. Aber, man sollte sich selbst nicht zum Verlierer erklären. Manchmal wird einem das auch eingeredet mit gar nicht so gut gemeinten Hintergedanken. Vereint im Elend – so sind wir nicht, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Und ganz in diesem Sinne gehen wir auch gemeinsam die nächsten 5 Jahre an. Wir haben einen Plan. Der ist nicht nur gut, er entspricht auch den Wünschen und Beschlüssen der gewählten Vertreter in der Stadtverordnetenversammlung. Diesen Plan müssen und werden wir umsetzen, Maßnahme für Maßnahme. Das sind wir uns selbst schuldig. Oft höre ich, nicht so schnell, wir sind überfordert! Sind wir das? Ist das nicht auch nur Mittel zum Zweck, um uns aufzuhalten? Bis jetzt war es doch immer so, dass wir alle in Belastungssituationen über uns hinausgewachsen sind. So ist es auch jetzt, angefeuert von den Chancen, die sich uns bieten, holen wir alles Gute aus uns heraus. Ja, es ist anstrengend, manchmal könnte man schreien, wenn es uns wieder entgegenschallt, das geht nicht! Doch, es geht, andere Länder machen es uns vor.

Zurück zu Spremberg/Grodk. Das 24-Stunden-Schwimmen ist auch so ein Beispiel. Aus unterschiedlichen, teils tragischen, Gründen war auf einmal die Gefahr da, dass dieses tolle Spremberger Event der Wasserwacht nicht stattfinden kann. Es kam anders, es wurde ein großer Erfolg und nun wird für das nächste Jahr schon wieder geplant. Wieder war es der Zusammenhalt zwischen Ehrenamt in der Wasserwacht, Verwaltung, den unverzichtbaren und großzügigen Sponsoren, der dieses tolle Ereignis ermöglicht hat.

So ist es auch beim Heimatfest, unserem Fest von Sprembergern für Spremberger. Auch da wird schon wieder versucht, unser Fest schlecht zu reden, von Leuten, die gar nichts dafür tun, dass das Fest stattfinden kann. Ich bleibe mal bei der Andeutung: es wird genug Gelegenheit geben, sich auf dem Rummel zu vergnügen. Die Schausteller geben immer ihr Bestes und sie haben keine einfachen Zeiten hinter sich! Ich freue mich auf das Heimatfest und Sie alle hoffentlich auch! In der nächsten Amtsblatt-Ausgabe am 19. Juli wird das Programm komplett veröffentlicht. Verfolgen Sie auch unsere Informationen auf allen anderen Kanälen.

Ihre Bürgermeisterin
Christine Herntier

In dieser Ausgabe lesen Sie

A) Amtliche Bekanntmachungen

- 1. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Spremberg/Grodk (Konstituierung) am Donnerstag, 04.07.2024, 14:00 Uhr Seite 3
- Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung Spremberg/Grodk am 9. Juni 2024 Seite 4
- Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Cantdorf/Konopotna am 9. Juni 2024 Seite 6
- Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Graustein/Syjk am 9. Juni 2024 Seite 6
- Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Groß Luja/Łojow am 9. Juni 2024 Seite 7
- Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Haidemühl/Gózdź am 9. Juni 2024 Seite 7
- Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Hornow/Lěšće am 9. Juni 2024 Seite 7
- Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Lieskau/Lěsk am 9. Juni 2024 Seite 8
- Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Schönheide/Prašyjca am 9. Juni 2024 Seite 8
- Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Schwarze Pumpe/Carna Plumpa am 9. Juni 2024 Seite 8
- Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Sellessen/Zelezna am 9. Juni 2024 Seite 9
- Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Terpe/Terpje am 9. Juni 2024 Seite 9
- Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Türkendorf/Zakrjow am 9. Juni 2024 Seite 9
- Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Trattendorf/Dubrawa am 9. Juni 2024 Seite 10
- Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Wadelsdorf/Zakrjejc am 9. Juni 2024 Seite 10
- Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Weskow/Wjaska am 9. Juni 2024 Seite 10

B) Inhaltsverzeichnis der Mitteilungen und Informationen Seite 15

IMPRESSUM Amtsblatt für die Stadt Spremberg/Grodk – Spremberger Anzeiger

Verantwortlich für Amtliche Bekanntmachungen:
Die Bürgermeisterin der Stadt Spremberg, Am Markt 1, 03130 Spremberg, Tel.: (03563) 340-0
Herausgeber, Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Tel.: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Verantwortlich für die Mitteilungen und Informationen sowie Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf und wird unentgeltlich frei Haus an alle Haushalte der Stadt Spremberg verteilt.
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt zum Jahresabopreis von 71,88 Euro (inklusive MwSt., Porto und Versand) über den Verlag unter der o. g. Anschrift bezogen werden. Einzelexemplare des Amtsblattes können bis zu 3 Monate nach Erscheinen zum Preis von je 5,99 Euro (inklusive MwSt., Porto und Versand) oder als PDF für 4,99 Euro pro Ausgabe oder zum Jahresabopreis von 48,00 Euro über den Verlag unter der o. g. Anschrift bezogen werden. Kopien der Amtsblätter sind bei der Stadt Spremberg, Stadtarchiv, Bürgerhaus, Am Markt 2, 03130 Spremberg, montags, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie dienstags von 13.00 bis 18.00 Uhr, gegen eine Gebühr i. H. v. 0,50 Euro je DIN-A4-Seite (bei bis zu 50 Seiten) bzw. i. H. v. 0,25 Euro je DIN-A4-Seite (ab der 51. Seite) erhältlich. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen

1. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Spremberg/Grodk (Konstituierung) in der VIII. Wahlperiode am Donnerstag, 04.07.2024, 14:00 Uhr

Am Donnerstag, dem 04.07.2024, findet um 14:00 Uhr in 03130 Spremberg/Grodk, Haidemühler Str. 35, Dorfgemeinschaftshaus Haidemühl, die 1. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (Konstituierung) statt.

Tagesordnung
Öffentlicher Teil

1.		**Begrüßung/Eröffnung durch den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung in der VII. Wahlperiode**
2.		**Feststellung der/des ältesten anwesenden Stadtverordneten durch den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung (SVV) in der VII. Wahlperiode**
		- Übertragung der Sitzungsleitung an sie/ihn bis zur Wahl einer/eines Vorsitzenden der SVV
3.		**Formalien**
3.1		Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung der Sitzung und der Beschlussfähigkeit
3.2		Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
4.	**G/VIII/24/0021**	**Fortgeltung der „Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Spremberg“ unter Anpassung des § 3 Abs. 1**
5.	**G/VIII/24/0022**	**Fortgeltung der „Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Stadt Spremberg“**
6.	**G/VIII/24/0001**	**Information zum Ergebnis der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung Spremberg/Grodk durch den Wahlleiter**
7.	**G/VIII/24/0002**	**Bekanntgabe der Bildung der Fraktionen und Benennung der Fraktionsvorsitzenden; Nennung der Einzelstadtverordneten**
8.		**Konstituierung der Stadtverordnetenversammlung**
8.1	G/VIII/24/0003	Bildung einer ständigen Wahlkommission
8.2	G/VIII/24/0004	Wahl der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Spremberg/Grodk
8.3	G/VIII/24/0005	Wahl der Stellvertreter der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Spremberg/Grodk
8.4	G/VIII/24/0006	Verpflichtung der Stadtverordneten zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben

8.5	G/VIII/24/0007	Belehrung zum § 21 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg - Verschwiegenheitspflicht
8.6	G/VIII/24/0008	Bestimmung der Anzahl der Stadtverordneten, die Mitglied des Hauptausschusses sind
8.7	G/VIII/24/0020	Bestellung der Stadtverordneten, die Mitglied des Hauptausschusses sind, und ihrer Stellvertreter
8.8	G/VIII/24/0009	Bestimmung der Anzahl der Ausschüsse (ohne Hauptausschuss), der Anzahl der Mitglieder und der sachkundigen Einwohner des jeweiligen Ausschusses sowie Feststellung der Zugriffe auf die Ausschussvorsitze
8.9	G/VIII/24/0010	Benennung der Ausschussvorsitzenden, der Mitglieder der Ausschüsse und ihrer Stellvertreter
8.10	G/VIII/24/0011	Benennung der sachkundigen Einwohner für die Ausschüsse
8.11	G/VIII/24/0018	Benennung der Vertreter in der Vergabekommission und ihrer Stellvertreter
8.12	G/VIII/24/0056	Benennung der Mitglieder der Steuerungsgruppe Bürgerhaushalt
9.		**Beschlussfassung**
9.1	G/VIII/24/0012	Bestellung von Vertretern in den Aufsichtsrat und in die Gesellschafterversammlung der Städtischen Werke Spremberg (Lausitz) GmbH
9.2	G/VIII/24/0013	Bestellung von Vertretern in den Aufsichtsrat und in die Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Wohnungsbau mbH -GeWoBa- Spremberg
9.3	G/VIII/24/0014	Bestellung von Vertretern in den Aufsichtsrat und in die Gesellschafterversammlung der ASG Spremberg GmbH
9.4	G/VIII/24/0015	Bestellung von Vertretern in den Aufsichtsrat und in die Gesellschafterversammlung der Spremberger Krankenhausgesellschaft mbH
9.5	G/VIII/24/0055	Bestellung von Vertretern in den Aufsichtsrat und in die Gesellschafterversammlung der Spremberger Kino und Kultur GmbH (SKK)
9.6	G/VIII/24/0016	Bestellung von Vertretern in die Verbandsversammlung des Spremberger Wasser- und Abwasserzweckverbandes
9.7	G/VIII/24/0017	Bestellung von Vertretern in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Industriepark Schwarze Pumpe
9.8	G/VIII/24/0019	Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse - 2. Halbjahr 2024
10.		**Bericht der Stadtverwaltung**
11.		**Aussprache zum Bericht**
12.		**16.30 Uhr Fragestunde für Einwohner**
13.		**Fragestunde für Stadtverordnete**
14.		**Sonstiges**

Nichtöffentlicher Teil

15.		**Formalien**
15.1		Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)
16.	**G/VIII/24/0029**	**Bericht eines Unternehmens**
17.		**Unterrichtung durch die Verwaltung**
18.		**Anfragen an die Verwaltung**
19.		**Sonstiges**

Spremberg/Grodk, den 18.06.2024

Christine Herntier
Bürgermeisterin

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung Spremberg/Grodk am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i.V.m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt der Wahlleiter das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.
Der Wahlausschuss der Stadt Spremberg/Grodk hat in seiner Sitzung am 12.06.2024 das Ergebnis der Wahl der Stadtverordnetenversammlung Spremberg/Grodk wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung Spremberg/Grodk waren 18.433 Personen wahlberechtigt, davon haben 12.533 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 68,0 %.
Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 12.292 gültig und 241 ungültig.

II.

Es entfielen auf

Partei/Wählergruppe	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Alternative für Deutschland	14.259	39,1 %	11
Christlich Demokratische Union Deutschlands	7.934	21,7 %	6
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	3.898	10,7 %	3
DIE LINKE	2.535	6,9 %	2
Unabhängige Wählergemeinschaft Spree-Neiße - WIR	1.775	4,9 %	1
Freie Demokratische Partei	563	1,5 %	1
Die Spremberger - Wählergruppe	1.423	3,9 %	1
Wählergruppe Brandschutz	1.586	4,3 %	1
Wählergruppe NATURA Spremberg	2.506	6,9 %	2
Wahlgebiet insgesamt	**36.479**		**28**

III.

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

1. AfD		
Bewerbende		Stimmen
1.	Michael Hanko	7.959
2.	Frank Henschel	769
3.	Volkmar Jurk	317
4.	Ulrike Meier	821
5.	Jörg Plonka	489
6.	Klaus-Peter Enghardt	354
7.	Jörg Müller	163
8.	Ramona Schorg	549
9.	Dieter Freißler	414
10.	Olaf Pätz	166
11.	Reiner Kießig	469
12.	Roland Steffen	170
13.	Cornel Schlenker	246
14.	Christian Schwarz	376
15.	Fanny Sternitzki	390
16.	Ronny Lohr	147
17.	Lisa Grimm	275
18.	Annette Schade	185
2. CDU		
Bewerbende		Stimmen
1.	Andreas Bränzel	1.764
2.	René Nakoinz	1.169
3.	Kai Noack	1.036
4.	Peter Reininger	539
5.	Rita Richter	415
6.	Andreas Schulze	255
7.	Janine Kantor	850
8.	Silke Langer	338
9.	Torsten Jurk	238
10.	Steffen Troska	169
11.	Ingo Richter	231
12.	André Per Worrech	225

13.	Jana Derno	299
14.	Dirk Noack	406
3. SPD		
Bewerbende		Stimmen
1.	Dirk Süßmilch	871
2.	Annett Zeuner	302
3.	Peter Wolf	507
4.	Göran Richter	573
5.	Monika Wagschal	293
6.	Rainer Luck	31
7.	Kerstin Wolf	70
8.	Lisa Marie Warmo	304
9.	Martina Beck	58
10.	Ralf Hugler	28
11.	Frieder Beck	32
12.	Hardy Kordian	227
13.	Roswitha Luck	26
14.	Diana Süßmilch	107
15.	Lars Kunitz	76
16.	Andrea Kreutziger	19
17.	Mathias Bahl	39
18.	Bärbel Schemel	25
19.	Hubert Lamm	70
20.	Elke Friedrich	65
21.	Dr. med. Rupert Bauer	106
22.	Jens Wilhelm	6
23.	Steffen Schallert	37
24.	Alexander Fritzke	26
4. DIE LINKE		
Bewerbende		Stimmen
1.	Elke Franke	1.630
2.	Birgit Kaufhold	187
3.	Manuela Fremd	96
4.	Ronny Panoscha	212
5.	Sylvana Lüddecke	189
6.	Peter Ehrentreich	156
7.	Eveline Lorenz	65
5. UWG-SPN		
Bewerbende		Stimmen
1.	Sabine Kucher	352
2.	Torsten Schroeter	221
3.	Eberhard Brünsch	312
4.	Jens-Uwe Winkler	316
5.	Marie Spiewok	88
6.	Jonas Winkler	80
7.	Carmen Schimmack	86
8.	Thomas Krautz	139
9.	Holger Schwarz	83
10.	Henne Stelzig	32
11.	Marcel Knauer	10
12.	Mario Schuster	14
13.	Paul Wendler	22
14.	Ronny Burmann	20
6. FDP		
Bewerbende		Stimmen
1.	Meike Holtsch	258
2.	Robert Kellner	126
3.	Nils Staar	49
4.	Uwe Holtsch	29
5.	Kathrin Kuntermann	42
6.	Anne Schütze	59
14. Die Spremberger - Wählergruppe		
Bewerbende		Stimmen
1.	Benny Stobinski	776
2.	Claudia Noack	300
3.	Tizian Adler	31
4.	Mario Blauth	133
5.	Ronny Sembol	183
15. WG BS		
Bewerbende		Stimmen
1.	Jürgen Walther	385
2.	Peter Bode	218
3.	Frank Balkow	268
4.	Maik Klammer	97
5.	Marko Kossack	59
6.	Martin Bode	168
7.	Lars Wuschech	147
8.	Dr. Alexander Nicko	244

16. NATURA		
Bewerbende		Stimmen
1.	Kai-Uwe Reipert	767
2.	Roger Paulisch	771
3.	Andreas Ballaschk	401
4.	Heike Herberg-Heinze	87
5.	André Pfeiffer	122
6.	Susanne Weinert	254
7.	Steffen Kirste	104

IV.

In die Stadtverordnetenversammlung Spremberg/Grodk sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerbende	Partei/Wählergruppe
1	Michael Hanko	AfD
2	Andreas Bränzel	CDU
3	Elke Franke	DIE LINKE
4	Dirk Süßmilch	SPD
5	Benny Stobinski	Die Spremberger - Wählergruppe
6	Roger Paulisch	NATURA
7	Jürgen Walther	WG BS
8	Sabine Kucher	UWG-SPN
9	Meike Holtsch	FDP
10	René Nakoinz	CDU
11	Ulrike Meier	AfD
12	Kai-Uwe Reipert	NATURA
13	Göran Richter	SPD
14	Ronny Panoscha	DIE LINKE
15	Kai Noack	CDU
16	Frank Henschel	AfD
17	Peter Wolf	SPD
18	Janine Kantor	CDU
19	Ramona Schorg	AfD
20	Peter Reininger	CDU
21	Jörg Plonka	AfD
22	Reiner Kießig	AfD
23	Rita Richter	CDU
24	Dieter Freißler	AfD
25	Fanny Sternitzki	AfD
26	Christian Schwarz	AfD
27	Klaus-Peter Enghardt	AfD
28	Volkmar Jurk	AfD

V.

Ersatzpersonen für die Stadtverordnetenversammlung Spremberg/Grodk sind:

Lfd. Nr.	Bewerbende	Partei/Wählergruppe
1	Jens-Uwe Winkler	UWG-SPN
2	Claudia Noack	Die Spremberger - Wählergruppe
3	Frank Balkow	WG BS
4	Robert Kellner	FDP
5	Andreas Ballaschk	NATURA
6	Eberhard Brünsch	UWG-SPN
7	Dr. Alexander Nicko	WG BS
8	Sylvana Lüddecke	DIE LINKE
9	Ronny Sembol	Die Spremberger - Wählergruppe
10	Anne Schütze	FDP
11	Lisa Marie Warmo	SPD
12	Susanne Weinert	NATURA
13	Torsten Schroeter	UWG-SPN
14	Peter Bode	WG BS
15	Birgit Kaufhold	DIE LINKE
16	Mario Blauth	Die Spremberger - Wählergruppe
17	Nils Staar	FDP
18	Annett Zeuner	SPD
19	Martin Bode	WG BS
20	Peter Ehrentreich	DIE LINKE
21	Thomas Krautz	UWG-SPN
22	André Pfeiffer	NATURA
23	Kathrin Kuntermann	FDP
24	Tizian Adler	Die Spremberger - Wählergruppe
25	Monika Wagschal	SPD

26	Lars Wuschech	WG BS
27	Steffen Kirste	NATURA
28	Manuela Fremd	DIE LINKE
29	Marie Spiewok	UWG-SPN
30	Uwe Holtsch	FDP
31	Dirk Noack	CDU
32	Hardy Kordian	SPD
33	Maik Klammer	WG BS
34	Heike Herberg-Heinze	NATURA
35	Carmen Schimmack	UWG-SPN
36	Eveline Lorenz	DIE LINKE
37	Silke Langer	CDU
38	Diana Süßmilch	SPD
39	Holger Schwarz	UWG-SPN
40	Marko Kossack	WG BS
41	Jana Derno	CDU
42	Dr. med. Rupert Bauer	SPD
43	Jonas Winkler	UWG-SPN
44	Andreas Schulze	CDU
45	Lars Kunitz	SPD
46	Henne Stelzig	UWG-SPN
47	Torsten Jurk	CDU
48	Kerstin Wolf	SPD
49	Paul Wendler	UWG-SPN
50	Lisa Grimm	AfD
51	Ingo Richter	CDU
52	Hubert Lamm	SPD
53	Ronny Burmann	UWG-SPN
54	Cornel Schlenker	AfD
55	André Per Worrech	CDU
56	Elke Friedrich	SPD
57	Mario Schuster	UWG-SPN
58	Annette Schade	AfD
59	Steffen Troska	CDU
60	Martina Beck	SPD
61	Marcel Knauer	UWG-SPN
62	Roland Steffen	AfD
63	Mathias Bahl	SPD
64	Olaf Pätz	AfD
65	Steffen Schallert	SPD
66	Jörg Müller	AfD
67	Frieder Beck	SPD
68	Ronny Lohr	AfD
69	Rainer Luck	SPD
70	Ralf Hugler	SPD
71	Roswitha Luck	SPD
72	Alexander Fritzke	SPD
73	Bärbel Schemel	SPD
74	Andrea Kreutziger	SPD
75	Jens Wilhelm	SPD

Spremberg/Grodk, den 28. Juni 2024

Frank Kulik
Wahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Cantdorf/Konopotna am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i.V.m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt der Wahlleiter das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.
Der Wahlausschuss der Spremberg/Grodk hat in seiner Sitzung am 12.06.2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat Cantdorf/Konopotna wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 299 Personen wahlberechtigt, davon haben 249 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 83,3 %.

II.

Die Stimmabgabe von 243 Wählerinnen und Wählern war gültig, von 6 Wählerinnen und Wählern ungültig.

III.

In den Ortsbeirat sind gewählt:

1.	René Nakoinz	mit	393	Stimmen
2.	Simone Mildner	mit	212	Stimmen
3.	Norbert Chichowitz	mit	115	Stimmen

IV.

Ersatzpersonen: keine

Spremberg/Grodk, den 28.06.2024

Frank Kulik
Wahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Graustein/Syjk am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i.V.m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt der Wahlleiter das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.
Der Wahlausschuss der Stadt Spremberg/Grodk hat in seiner Sitzung am 12.06.2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat Graustein/Syjk wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 311 Personen wahlberechtigt, davon haben 245 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 78,8 %. Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 239 gültig und 6 ungültig.

II.

Es entfielen auf

Partei/Wählergruppe	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands	96	13,5 %	0
Wählergruppe SG Graustein e. V.	613	86,5 %	3
Wahlgebiet insgesamt	**709**		**3**

III.

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

2. CDU		
Bewerbende		Stimmen
1.	Kerstin Nowka	96
17. SGG		
Bewerbende		Stimmen
1.	David Lamm	349
2.	Harald Proft	160
3.	Detlef Hockun	104

IV.

In den Ortsbeirat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerbende	Partei/Wählergruppe
1	David Lamm	SGG
2	Harald Proft	SGG
3	Detlef Hockun	SGG

V.

Ersatzpersonen für den Ortsbeirat Graustein/Syjk sind: keine

Spremberg/Grodk, den 28. Juni 2024

Frank Kulik
Wahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Groß Luja/ Łojow am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i.V.m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt der Wahlleiter das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.
Der Wahlausschuss der Stadt Spremberg/Grodk hat in seiner Sitzung am 12.06.2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat Groß Luja/Łojow wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 227 Personen wahlberechtigt, davon haben 182 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 80,2 %.

II.

Die Stimmabgabe von 180 Wählerinnen und Wählern war gültig und von 2 Wählerinnen und Wählern ungültig.

III.

In den Ortsbeirat sind gewählt:

1.	Lysann Noack	mit	156	Stimmen
2.	Peter Boden	mit	156	Stimmen
3.	Gunnar Franke	mit	128	Stimmen

IV.

Ersatzpersonen für die Ortsbeirat Groß Luja/Łojow sind:

1.	Matthias Helm	mit	91	Stimmen

Spremberg/Grodk, den 28. Juni 2024

Frank Kulik
Wahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Haidemühl/Gózdź am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i.V.m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt der Wahlleiter das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.
Der Wahlausschuss der Stadt Spremberg/Grodk hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat Haidemühl/**Gózdź** wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 496 Personen wahlberechtigt, davon haben 359 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 72,4 %. Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 354 gültig und 5 ungültig.

II.

Es entfielen auf

Partei/Wählergruppe	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands	368	35,4 %	1
Einzelwahlvorschlag Göpfert	372	35,8 %	1
Einzelwahlvorschlag Klausch	299	28,8 %	1
Wahlgebiet insgesamt	**1.039**		**3**

III.

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Einzelbewerbenden entfielen folgende Stimmenzahlen:

2. CDU		
Bewerbende		Stimmen
1.	Gunter Maltusch	368
17. Einzelwahlvorschlag Göpfert		
Bewerbende		Stimmen
1.	Carsten Göpfert	372
18. Einzelwahlvorschlag Klausch		
Bewerbende		Stimmen
1.	Peter Klausch	299

IV.

In den Ortsbeirat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerbende	Partei/Wählergruppe
1	Carsten Göpfert	Einzelwahlvorschlag Göpfert
2	Gunter Maltusch	CDU
3	Peter Klausch	Einzelwahlvorschlag Klausch

V.

Ersatzpersonen für den Ortsbeirat Haidemühl/Gózdź sind: keine

Spremberg/Grodk, den 28. Juni 2024

Frank Kulik
Wahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Hornow/Lěšće am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i.V.m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt der Wahlleiter das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.
Der Wahlausschuss der Stadt Spremberg/Grodk hat in seiner Sitzung am 12.06.2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat Hornow/Lěšće wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 305 Personen wahlberechtigt, davon haben 238 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 78,0 %. Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 228 gültig und 10 ungültig.

II.

Es entfielen auf

Partei/Wählergruppe	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	69	10,2 %	0
Unabhängige Wählergemeinschaft Spree-Neiße	607	89,8 %	3
Wahlgebiet insgesamt	**676**		**3**

III.

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

3. SPD		
Bewerbende		Stimmen
1.	Annett Zeuner	69
5. UWG-SPN		
Bewerbende		Stimmen
1.	Thomas Krautz	293
2.	Carmen Schimmack	111
3.	Britta Schulz	60
4.	Marko Tittler	143

IV.

In den Ortsbeirat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerbende	Partei/Wählergruppe
1	Thomas Krautz	UWG-SPN
2	Marko Tittler	UWG-SPN
3	Carmen Schimmack	UWG-SPN

V.

Ersatzpersonen für den Ortsbeirat Hornow/Lěšće sind:

Lfd. Nr.	Bewerbende	Partei/Wählergruppe
1	Britta Schulz	UWG-SPN

Spremberg/Grodk, den 28. Juni 2024

Frank Kulik
Wahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Lieskau/Lěsk am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i.V.m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt der Wahlleiter das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.
Der Wahlausschuss der Stadt Spremberg hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat Lieskau/Lěsk wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 176 Personen wahlberechtigt, davon haben 149 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 84,7 %. Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 149 gültig und 0 ungültig.

II.

Es entfielen auf

Partei/Wählergruppe	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Alternative für Deutschland	71	15,9 %	0
Wählergruppe Gemeinsam für Lieskau	375	84,1 %	3
Wahlgebiet insgesamt	**446**		**3**

III.

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

1. AfD		
Bewerbende		Stimmen
1.	Volkmar Jurk	71
17. GfL		
Bewerbende		Stimmen
1.	Andreas Rösel	135
2.	Daniel Schröter	67
3.	Franz Grosser	173

IV.

In den Ortsbeirat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerbende	Partei/Wählergruppe
1	Franz Grosser	GfL
2	Andreas Rösel	GfL
3	Daniel Schröter	GfL

V.

Ersatzpersonen für den Ortsbeirat Lieskau/Lěsk sind: keine

Spremberg/Grodk, den 28. Juni 2024

Frank Kulik
Wahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Schönheide/Prašyjca am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i.V.m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt der Wahlleiter das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.
Der Wahlausschuss der Stadt Spremberg/Grodk hat in seiner Sitzung am 12.06.2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat Schönheide wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 82 Personen wahlberechtigt, davon haben 77 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 93,9 %.

II.

Die Stimmabgabe von 76 Wählerinnen und Wählern war gültig und von 1 Wählerin/Wähler ungültig.

III.

In den Ortsbeirat sind gewählt:

1.	Sebastian Kotschate	mit	101	Stimmen
2.	Tanja Belaschk	mit	57	Stimmen
3.	Reiner Hänchen	mit	38	Stimmen

IV.

Ersatzpersonen für den Ortsbeirat Schönheide/Prašyjca sind:

1.	Heinz Möbus	mit	29	Stimmen

Spremberg/Grodk, den 28. Juni 2024

Frank Kulik
Wahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Schwarze Pumpe/Carna Plumpa am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i.V.m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt der Wahlleiter das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.
Der Wahlausschuss der Stadt Spremberg/Grodk hat in seiner Sitzung am 12.06.2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat Schwarze Pumpe/Carna Plumpa wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 1.563 Personen wahlberechtigt, davon haben 1.060 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 67,8 %. Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 1.030 gültig und 30 ungültig.

II.

Es entfielen auf

Partei/Wählergruppe	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Alternative für Deutschland	1.370	44,9 %	2
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1.681	55,1 %	3
Wahlgebiet insgesamt	**3.051**		**5**

III.

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien entfielen folgende Stimmenzahlen:

1. AfD		
Bewerbende		Stimmen
1.	Michael Hanko	1.370
3. SPD		
Bewerbende		Stimmen
1.	Göran Richter	1.088
2.	Lisa Marie Warmo	249
3.	Jens Dahlitz	226
4.	Jürgen Schulze	118

IV.

In den Ortsbeirat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerbende	Partei/Wählergruppe
1	Michael Hanko	AfD
2	Göran Richter	SPD
3	Lisa Marie Warmo	SPD
4	Jens Dahlitz	SPD

Der Wahlvorschlag der AfD enthielt nur einen Bewerber. Auf diesen Wahlvorschlag entfielen 2 Sitze. Damit bleibt 1 Sitz unbesetzt und die gesetzliche Zahl der Mitglieder des Ortsbeirates Schwarze Pumpe/Carna Plumpa verringert sich auf 4 Mitglieder.

V.

Ersatzpersonen für den Ortsbeirat Schwarze Pumpe/Carna Plumpa sind:

Lfd. Nr.	Bewerbende	Partei/Wählergruppe
1	Jürgen Schulze	SPD

Spremberg/Grodk, den 28. Juni 2024

Frank Kulik
Wahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Sellessen/Zelezna am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i.V.m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt der Wahlleiter das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.
Der Wahlausschuss der Stadt Spremberg/Grodk hat in seiner Sitzung am 12.06.2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat Sellessen/Zelezna wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 725 Personen wahlberechtigt, davon haben 569 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 78,5 %. Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 543 gültig und 26 ungültig.

II.

Es entfielen auf

Partei/Wählergruppe	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands	878	54,6 %	2
Einzelwahlvorschlag Behley	400	24,9 %	1
Einzelwahlvorschlag Nakonz	331	20,6 %	0
Wahlgebiet insgesamt	**1.609**		**3**

III.

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

2. CDU		
Bewerbende		Stimmen
1.	Janine Kantor	878
17. Einzelwahlvorschlag Behley		
Bewerbende		Stimmen
1.	Christoph Behley	400
18. Einzelwahlvorschlag Nakonz		
Bewerbende		Stimmen
1.	Stefanie Nakonz	331

IV.

In den Ortsbeirat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerbende	Partei/Wählergruppe
1	Janine Kantor	CDU
2	Christoph Behley	Einzelwahlvorschlag Behley

Der Wahlvorschlag der CDU enthielt nur eine Bewerberin. Auf diesen Wahlvorschlag entfielen 2 Sitze. Damit bleibt 1 Sitz unbesetzt und die gesetzliche Zahl der Mitglieder des Ortsbeirates Sellessen/Zelezna verringert sich auf 2 Mitglieder.

V.

Ersatzpersonen für den Ortsbeirat Sellessen/Zelezna sind: keine

Spremberg/Grodk, den 28. Juni 2024

Frank Kulik
Wahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Terpe/Terpje am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i.V.m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt der Wahlleiter das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.
Der Wahlausschuss der Stadt Spremberg/Grodk hat in seiner Sitzung am 12.06.2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat Terpe/Terpje wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 231 Personen wahlberechtigt, davon haben 196 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 84,8 %.

II.

Die Stimmabgabe von 194 Wählerinnen und Wählern war gültig und von 2 Wählerinnen und Wählern ungültig.

III.

In den Ortsbeirat sind gewählt:

1.	Detlef Langer	mit	174	Stimmen
2.	Marion Klammer	mit	167	Stimmen
3.	Kerstin Freißler	mit	139	Stimmen

IV.

Ersatzpersonen für den Ortsbeirat Terpe/Terpje sind:

1.	Sebastian Birghan	mit	92	Stimmen

Spremberg/Grodk, den 28. Juni 2024

Frank Kulik
Wahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Türkendorf/Zakrjow am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i.V.m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt der Wahlleiter das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.
Der Wahlausschuss der Stadt Spremberg/Grodk hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat Türkendorf/Zakrjow wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 94 Personen wahlberechtigt, davon haben 80 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 85,1 %.

II.

Die Stimmabgabe von 79 Wählerinnen und Wählern war gültig und von 1 Wählerin oder Wähler ungültig.

III.

In den Ortsbeirat sind gewählt:

1.	Joachim Schötz	mit	80	Stimmen
2.	Maik Klausch	mit	78	Stimmen
3.	Axel Massnick	mit	78	Stimmen

IV.

Ersatzpersonen für die Ortsbeirat Türkendorf/Zakrjow sind: keine

Spremberg/Grodk, den 28. Juni 2024

Frank Kulik
Wahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Trattendorf/Dubrawa am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i.V.m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt der Wahlleiter das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.
Der Wahlausschuss der Stadt Spremberg/Grodk hat in seiner Sitzung am 12.06.2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat Trattendorf/Dubrawa wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 1.569 Personen wahlberechtigt, davon haben 931 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 59,3 %.
Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 890 gültig und 41 ungültig.

II.

Es entfielen auf

Partei/Wählergruppe	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands	634	24,9 %	1
DIE LINKE	281	11,0 %	0
Einzelwahlvorschlag Matthiaschk	837	32,8 %	2
Einzelwahlvorschlag Knuppe	797	31,3 %	2
Wahlgebiet insgesamt	**2.549**		**5**

III.

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerbende entfielen folgende Stimmenzahlen:

2. CDU		
Bewerbende		Stimmen
1.	Ingo Richter	634
4. DIE LINKE		
Bewerbende		Stimmen
1.	Eveline Lorenz	281
17. Einzelwahlvorschlag Matthiaschk		
Bewerbende		Stimmen
1.	Andreas Matthiaschk	837
18. Einzelwahlvorschlag Knuppe		
Bewerbende		Stimmen
1.	Ronny Knuppe	797

IV.

In den Ortsbeirat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerbende	Partei/Wählergruppe
1	Andreas Matthiaschk	Einzelwahlvorschlag Matthiaschk
2	Ronny Knuppe	Einzelwahlvorschlag Knuppe
3	Ingo Richter	CDU

Auf die Einzelbewerbenden Andreas Matthiaschk und Ronny Knuppe entfielen jeweils 2 Sitze. Dadurch bleiben 2 Sitze im Ortsbeirat Trattendorf/Dubrawa unbesetzt. Die gesetzliche Zahl der Mitglieder der Ortsbeirates Trattendorf/Dubrawa verringert sich damit auf 3 Mitglieder.

V.

Ersatzpersonen für den Ortsbeirat Trattendorf/Dubrawa sind:
Keine

Spremberg/Grodk, den 29 Juni 2024

Frank Kulik
Wahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Wadelsdorf/Zakrjejc am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i.V.m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt der Wahlleiter das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.
Der Wahlausschuss der Stadt Spremberg/Grodk hat in seiner Sitzung am 12.06.2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat Wadelsdorf/Zakrjejc wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 140 Personen wahlberechtigt, davon haben 115 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 82,1 %.

II.

Die Stimmabgabe von 111 Wählerinnen und Wählern war gültig, von 4 Wählerinnen und Wählern ungültig.

III.

In den Ortsbeirat sind gewählt:

1.	Birgit Lehnigk	mit	113	Stimmen
2.	Robert Hänchen	mit	107	Stimmen
3.	Thomas Kleitz	mit	82	Stimmen

IV.

Ersatzpersonen für den Ortsbeirat Wadelsdorf/Zakrjejc sind:

1.	Christian Weiland	mit	31	Stimmen

Spremberg/Grodk, den 28. Juni 2024

Frank Kulik
Wahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Weskow/Wjaska am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i.V.m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt der Wahlleiter das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.
Der Wahlausschuss der Stadt Spremberg/Grodk hat in seiner Sitzung am 12.06.2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat Weskow/Wjaska wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 686 Personen wahlberechtigt, davon haben 552 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 80,5 %.
Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 539 gültig und 13 ungültig.

II.

Es entfielen auf

Partei/Wählergruppe	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands	817	51,2 %	2
Wählergruppe NATURA Spremberg	779	48,8 %	1
Wahlgebiet insgesamt	**1.596**		**3**

III.

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

2. CDU		
Bewerbende		Stimmen
1.	Andreas Schulze	406
2.	Claudia Groba	411
16. NATURA		
Bewerbende		Stimmen
1.	Andreas Ballaschk	779

IV.

In den Ortsbeirat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerbende	Partei/Wählergruppe
1	Andreas Ballaschk	NATURA
2	Claudia Groba	CDU
3	Andreas Schulze	CDU

V.

Ersatzpersonen für den Ortsbeirat Weskow/Wjaska sind: keine

Spremberg/Grodk, den 28. Juni 2024

Frank Kulik
Wahlleiter

Informationen aus dem Rathaus

In dieser Ausgabe lesen Sie

B) Inhaltsverzeichnis der Mitteilungen und Informationen
Informationen aus dem Rathaus
- Gremiensitzungen der Stadt Spremberg/Grodk im Jahr 2024 Seite 11
- Sprechstunde bei Bürgermeisterin Christine Herntier Seite 12

Bereitschaftsdienste Seite 12

Was - Wann - Wo Seite 12

Informationen aus dem Rathaus
- Stimmen Sie ab – Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2024 Seite 13

Informationen aus Kirchen und Glaubensgemeinschaften Seite 25

Vereine und Verbände haben das Wort Seite 27

Verschiedenes Seite 41

Gremiensitzungen der Stadt Spremberg/Grodk im Jahr 2024

Gremium	Ort	Beginn	Termine 2024
Stadtverordnetenversammlung (SVV)	Dorfgemeinschaftshaus Haidemühl/Gózdź	14:00 Uhr	Konstituierung am 04.07.
Hauptausschuss (HA)	Ratssaal im Rathaus in Spremberg/Grodk	18:00 Uhr	
Ausschuss Bauen, Ordnung und Sicherheit (ABOS)	Ratssaal im Rathaus in Spremberg/Grodk	18:00 Uhr	
Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales (BKSS)	Ratssaal im Rathaus in Spremberg/Grodk	18:00 Uhr	
Ausschuss Finanzen und Rechnungsprüfung (AFRP)	Ratssaal im Rathaus in Spremberg/Grodk	18:00 Uhr	
Ortsbeirat Cantdorf/Konopotna	Kita Cantdorf/Konopotna	17:00 Uhr	Konstituierung am 01.07.
Ortsbeirat Graustein/Syjk	„Alte Schule“ Graustein/Syjk	18:00 Uhr	Konstituierung am 03.07.
Ortsbeirat Groß Luja/Łojow	Sportlerheim Groß Luja/Łojow	20:00 Uhr	Konstituierung am 03.07.
Ortsbeirat Haidemühl/Gózdź	Dorfgemeinschaftshaus Haidemühl/Gózdź	17:00 Uhr	Konstituierung am 02.07.
Ortsbeirat Hornow/Lěšće	Gemeindezentrum Hornow/Lěšće	17:00 Uhr	Konstituierung am 02.07.
Ortsbeirat Lieskau/Lěsk	Dorfgemeinschaftshaus Lieskau/Lěsk	20:00 Uhr	Konstituierung am 01.07.
Ortsbeirat Schönheide/Prašyjca	Gemeindeversammlungsraum Teichstraße	19:00 Uhr	Konstituierung am 08.07.
Ortsbeirat Sellessen/Zelezna	Ortsbeiratsbüro	19:00 Uhr	Konstituierung am 02.07.
Ortsbeirat Schwarze Pumpe/Carna Plumpa	Grundschule „Geschwister Scholl“	19:00 Uhr	Konstituierung am 03.07.
Ortsbeirat Terpe/Terpje	Begegnungsstätte „Alter Konsum“	17:00 Uhr	Konstituierung am 03.07.
Ortsbeirat Trattendorf/Dubrawa	RAG, Kraftwerkstraße 79	19:00 Uhr	Konstituierung am 01.07.
Ortsbeirat Türkendorf/Zakrjow	Dorfgemeinschaftshaus Türkendorf/Zakrjow	16:00 Uhr	Konstituierung am 01.07.
Ortsbeirat Wadelsdorf/Zakrjejc	Gemeindebüro Wadelsdorf/Zakrjejc	18:00 Uhr	Konstituierung am 01.07.
Ortsbeirat Weskow/Wjaska	Bürgerzentrum „Alte Schule“ Weskow/Wjaska	19:00 Uhr	Konstituierung am 02.07.

An Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchengemeinden, Kindereinrichtungen, Schulen ...!

Die nächste Ausgabe vom
„Amtsblatt für die Stadt Spremberg/Grodk - Spremberger Anzeiger“
erscheint am **19. Juli 2024**.

Redaktionsschluss ist am 9. Juli 2024 - 12.00 Uhr.
Ihre Texte reichen Sie bitte ein per E-Mail: **bm-referent@stadt-spremberg.de**

Sprechstunde bei Bürgermeisterin Christine Herntier

Bürgermeisterin Christine Herntier führt jeweils einmal monatlich eine Bürgersprechstunde im Zimmer 218 im Rathaus, Am Markt 1, durch.
Die nächste Bürgersprechstunde findet am Dienstag, 9. Juli 2024, statt.
Bürgerinnen und Bürger können sich an diesem Tag von 15.00 bis 18.00 Uhr mit ihren Fragen und Problemen aber auch mit Anregungen und Ideen direkt an die Bürgermeisterin wenden. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, mit dem Sekretariat der Bürgermeisterin unter Telefon 03563 340-102 eine detaillierte Uhrzeit abzustimmen. Gleichzeitig wird gebeten, bei dieser Gelegenheit mit einem kurzen Stichwort das Bürgeranliegen mitzuteilen.
Weiterhin haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den am Rathaus befindlichen Briefkasten für Mitteilungen, Informationen und Vorschläge zu nutzen.

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Giftnotruf	030 19240
Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen	08000 116016
Hilfetelefon bei Gewalt gegen Männer	0800 1239900
Hilfetelefon für Straftatgeneigte Personen	0800 7022240
Hilfetelefon für Schwangere in Not	0800 4040020
Pflege in Not Brandenburg	0800 2655566
TelefonSeelsorge oder	0800 1110111
Online-Beratung	www.telefonseelsorge.de
Elterntelefon	0800 1110550
Sorgentelefon „Oskar“ für Eltern schwerstkranker Kinder	0800 88884711
Beratungs- und Hilfsangebote für Kinder und Jugendliche	
Nummer gegen Kummer	116 111
Online-Beratung bei Kummer und Sorgen	www.jugendnotmail.de
Online-Beratung durch Kinder und Jugendliche bei Cybermobbing oder ähnlichem	www.juuuport.de
Rat und Hilfe bei Problemen im Internet	www.jugend.support
Hilfetelefon Sexueller Missbrauch	0800 2255530
Online-Beratung bei Suizidgedanken	www.u25-deutschland.de
Beratung bei Gewalt und in Notsituationen (regional)	
Beratungsstelle der Polizei	0355 7891085
Opferberatung	0355 7296052
Weißer Ring	0355 5267204
Migrationsberatung der Diakonie	03563 345678
Frauenhaus Cottbus	0355 712150
Frauennotwohnung Spremberg	0152 57892124 (rund um die Uhr)
Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung des DRK	03563 93361
Kinder- und Jugendnotdienst Cottbus	0800 4786111
Ansprechpartnerin für soziale Belange der Stadt Spremberg/Grodk (Gleichstellungsbeauftragte)	03563 340150 0172 8588483
Beratung Landkreis Spree-Neiße	
Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung	03562 98615323
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie	03563 5755137
Havariedienst bei Störungen	
Spremberger Wasser- und Abwasserzweckverband (SWAZ)	03563 39060 oder 0171 3105488
Städtische Werke Spremberg (Lausitz) GmbH	03563 3907926
Mitnetz Strom	0800 2305070

Was? Wann? Wo?



Der Pflegestützpunkt informiert, unterstützt und berät: Jetzt an 2 Standorten in Spremberg/Grodk!!!

Pflege Stützpunkt Spree-Neiße
Neutrale Pflegeberatung und -koordination

Termine Juli 2024

03.07.2024 14:00 – 17:00 Uhr
17.07.2024 14:00 – 17:00 Uhr
Pflegestützpunkt Landkreis Spree-Neiße
Dresdner Straße 12
03130 Spremberg/Grodk

NEU:
02.07.2024 10:00 – 12:00 Uhr
09.07.2024 13:00 – 15:00 Uhr
16.07.2024 10:00 – 12:00 Uhr
23.07.2024 14:00 – 16:00 Uhr
30.07.2024 10:00 – 12:00 Uhr
Begegnungsstätte AWO
Karl-Marx-Straße 18
03130 Spremberg/Grodk

Anmeldung unter: 03562 986 150-27 *oder*
forst@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de

Fortsetzung siehe auf Seite 23.

Abstimmung zum Bürgerhaushalt 2024

Kontaktdaten (für die Prüfung der Einwohnerschaft)

*Vorname: _____

*Nachname: _____

*Geburtsdatum: _____ Mindestalter 12 Jahre

* Pflichtangaben; Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Prüfung, der Einwohnereigenschaft in der Stadt Spremberg/Grodk nach § 11 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg sowie für eine anonyme, statistische Auswertung der Abstimmung bzw. der Abstimmungsteilnehmer nach Anzahl des Geschlechtes und der Altersgruppe verwendet.)

Informationen gemäß Artikel 12 bis 22 und 34 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) finden Sie unter: https://spremberg.de/api/datei/202112211109agj.pdf

Merke:

- **Bitte max. 3 x Kreuze setzen!!! (für einen oder mehrere Vorschläge)**
- **Die Abstimmung läuft bis zum 30. September 2024**

Auch unter: www.buergerhaushalt.stadt-spremberg.de möglich

Stimmen Sie hier ab

1.	☐ ☐ ☐
Erhöhung Niveau Sportveranstaltungen Turnhalle Heidegrundschule Spremberg/Grodk	
In der Turnhalle Sellessen/Zelezna finden an den Wochenenden regelmäßig Sportveranstaltungen statt, bei denen die Spremberger Vereine den Teilnehmern und den Gästen oftmals eine Imbissversorgung anbieten. Dies erfolgt bisher improvisiert durch mitgebrachte Gerätschaften im Eingangsbereich, wo bereits eine Arbeitsplatte sowie Kühlschrank und Spüle vorhanden sind. Der Vorschlag bezieht sich auf die Aufwertung dieser Möglichkeiten durch Installation eines Kochfeldes mit vier Platten, einer Ablufthaube sowie einer Mikrowelle. Fazit: Es entstehen dadurch vernünftigere Arbeitsbedingungen, geringere Geruchsbelästigung und das sicher auch mit überregionaler Wahrnehmung.	
Standort Turnhalle Heidegrundschule Spremberg/Grodk geschätzte Kosten 3.700 Euro	

2.	☐ ☐ ☐
Grünes Dorf	
Hiermit beantrage ich im Namen des Ortsteils Türkendorf/Zakrjow die Kostenübernahme für die Lückenbepflanzung mit Obstbäumen am Straßenrand zwischen Türkendorf/Zakrjow und Groß Luja/Łojow, da viele der bereits vorhandenen Bäume im Laufe der Jahre eingegangen sind. Obstbäume sind nicht nur eine attraktive Bereicherung für das Straßenbild, sondern tragen auch zur Verbesserung des Gemeindeklimas bei. Durch die Lückenbepflanzung von Obstbäumen am Straßenrand können wir nicht nur das Landschaftsbild verschönern sondern einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung in unserem Ortsteil leisten. Die Bäume bieten nicht nur Lebensraum für Vögel und Insekten, sondern tragen auch zur Verbesserung der Luftqualität bei. Ich bitte um finanzielle Unterstützung im Namen unseres Ortsteils.	
Standort Straßenrand zwischen Türkendorf/Zakrjow und Groß Luja/Łojow geschätzte Kosten 5.000 Euro	

Abstimmung für Bürgerhaushalt 2024

3.	☐ ☐ ☐
Grünes Dorf	

Hiermit beantrage ich im Namen unseres Ortsteils Türkendorf/Zakrjow die Kostenübernahme zur Bepflanzung von Krokussen entlang der gesamten Straße „Zur Dorfaue“. Die Bepflanzung mit Krokussen wird nicht nur die Optik des Ortsteils verbessern, sondern auch einen positiven Beitrag zur Umwelt leisten. Die Frühlingsblumen werden nicht nur für ein schönes Farbenspiel sorgen, sondern auch als Nahrungsquelle für Bienen und andere Insekten dienen.
Wir möchten unsere Dorfstraße zu einem Ort machen, an dem sich die Bürgerinnen und Bürger sowie die zahlreichen Radtouristen, die durch unseren Ortsteil fahren, gern aufhalten und die Natur genießen können. Die Krokusse werden dazu beitragen, die Vision umzusetzen.
Für die Bepflanzung benötigen wir finanzielle Unterstützung, um die Kosten für die Blumenzwiebeln zu decken. Gern sind wir bereit, bei Umsetzung des Projekts anzupacken und freuen uns über jede Form der Unterstützung.

Standort	Straße Zur Dorfaue in Türkendorf/Zakrjow
geschätzte Kosten	1.000 Euro

4.	☐ ☐ ☐
Sitzraufe	

Eine „Sitzraufe“ für die Bullwiese in Weskow/Wjaska, zum Verweilen, zum Beispiel wenn die Kinder sich auf dem Spielplatz befinden und die Eltern sich in der Zwischenzeit hinsetzen und somit die Kinder beaufsichtigen können.
Mitten im historischen Dorfzentrum von Weskow/Wjaska befindet sich eine öffentliche Grün- und Freifläche, die sogenannte „Bullwiese“. Der angelegte und kürzlich erweiterte Spielplatz fungiert als Familientreffpunkt, als Ort der Begegnung und Kontaktaufnahme. Allerdings fehlt hier eine überdachte Sitzgelegenheit, um den Freiraum ganzjährig nutzen zu können. Im Namen der Weskower Familien ist mein Vorschlag die Beschaffung und Aufstellung eines robusten, traditionell gefertigten Freisitzes mit Dach (Sitzraufe, Waldschänke) aus Massivholz – nicht nur zur Freude unserer Jüngsten und ihren Eltern, sondern auch für Spaziergänger und Radfahrer.

Standort	Bullwiese Weskow/Wjaska
geschätzte Kosten	3.000 – 6.000 Euro

5.	☐ ☐ ☐
Hinweisampel 30-ziger Zone Krankenhaus	

Im Bereich Krankenhaus ist eine Tempo-30-Zone. Viele Fahrzeuge, besonders PKWs, beachten diese Zeichen nicht. Es wäre angebracht, eine Hinweisampel (beidseitig) anzubringen, die die Geschwindigkeit für zu schnelles Fahren anzeigt.

Standort	Karl-Marx-Straße, Krankenhaus
geschätzte Kosten	5.700 Euro

6.	☐ ☐ ☐
Kommunikationstafel zur unterstützten Kommunikation	

"Inklusion" bedeutet, eine Umgebung zu schaffen, die allen Menschen gleichberechtigte Teilhabe ermöglicht. Zur Erleichterung der Verbalisierung von Bedürfnissen auf dem Spielplatz (vor allem) für sprachbeeinträchtigte oder sprachfremde Kinder, wünsche ich mir sog. Kommunikationstafeln an den unten genannten Plätzen.

Standorte	2x auf dem Mehrgenerationenspielplatz 1x auf dem Spielplatz der Kita „Flax und Krümel“ 1x auf dem Spielplatz der Kita „BWS Fröbel“
geschätzte Kosten	4.500 Euro

Abstimmung für Bürgerhaushalt 2024

7.	☐ ☐ ☐
Wohnqualität und Stadtbild	
Das Weiße Wehr ist für viele Radfahrer und Spaziergänger ein beliebter Haltepunkt und bräuchte mehr Verweil-Möglichkeiten! Mein Vorschlag wäre auf der kleinen Landzunge neben dem Weißen Wehr moderne Sitzmöglichkeiten zu schaffen, optisch angelehnt an dem Sinnbild "Perle der Lausitz". Es könnte ein Ort der Erholung für Rast und Picknick entstehen.	
Standort Weißes Wehr in Spremberg/Grodk geschätzte Kosten 10.000 Euro	

8.	☐ ☐ ☐
Ausbau Sitzmöglichkeiten Mehrgenerationenspielplatz	
Die Sitzgelegenheiten rund um den Mehrgenerationenspielplatz sind sehr eingeschränkt. Hier wäre schnell Abhilfe geschaffen durch zusätzliche Sitzgelegenheiten rund um den Spielplatz verteilt. Die Bänke sollten an den Hotspots verteilt werden.	
Standort Mehrgenerationenspielplatz und der Nähe der Freilichtbühne geschätzte Kosten 2.000 Euro	

9.	☐ ☐ ☐
Bücherstube „Geben & Nehmen“	
Austausch von gebrauchter Literatur / jederzeit verfügbar in witterungsgeschützter Baulichkeit z. B. einer Telefonzelle.	
Standort vor der Feuerwehr Sellessen/Zelezna geschätzte Kosten 500 Euro	

10.	☐ ☐ ☐
Outdoor-Bodentrampolin	
Sportliche Betätigung für Kinder und Jugendliche in Sellessen/Zelezna / Haidemühl/Gózdź	
Standort Rasenfläche gegenüber des Fußballplatzes an der Heidegrundschule geschätzte Kosten 6.000 Euro	

11.	☐ ☐ ☐
2 Basketballkörbe	
Ergänzung des vorhandenen Kleinfeldfußballplatzes mit 2 Basketballkörben für die sportliche Betätigung der Kinder von Sellessen/Zelezna und Haidemühl/Gózdź.	
Standort Fußballplatz an der Turnhalle in Sellessen/Zelezna geschätzte Kosten 2.000 Euro	

12.	☐ ☐ ☐
Elektronische Tempotafel in Bühlow/Běła	
In Bühlow/Běła wird gerast und das nicht zu knapp. Dass wir keine 30er Zone bekommen, wissen wir. Wir möchten jedoch die Fahrer auf ihre Geschwindigkeit aufmerksam machen. Gern auch mit einem zusätzlichen Schild „Hier könnten auch Ihre Kinder spielen“.	
Standort Bühlow/Běła, in der Mitte der Hauptstraße geschätzte Kosten 3.000 Euro	

Abstimmung für Bürgerhaushalt 2024

13.	☐ ☐ ☐
Hundekotbeutelspender mit zugehörigem Mülleimer	
Wir sind vorbildliche Hundebesitzer und vermissen Hundekotbeutelspender. Außerdem fehlen an typischen Spaziergehwegen Mülleimer zur Entsorgung. Wir erhoffen uns dadurch, dass mehr Hundebesitzer den Hundekot wegräumen.	
Standort	Kraftwerkstraße und Richtung Michelsonschlucht sowie Am früheren Stadtbahngleis bis zum Wilhelmsthaler Weg
geschätzte Kosten	2.000 Euro

14.	☐ ☐ ☐
Obstbaumallee	
Wiederherstellung einer alten Apfelallee, die nur noch in Teilen vorhanden ist und die über die Jahre immer größere Ausfälle und Fremdbewuchs hat. Obstbaumalleen gehörten früher als dorfprägendes Element einfach dazu. Heute werden solche Alleen als Ganzes eher selten gepflanzt. Es sollten alle Nichtobstbäume entlang des Buckower Weges entnommen werden und verschiedene Apfelbaumsorten gepflanzt werden. Wie gut eine komplette Neubepflanzung gelingen kann, sieht man in der Berliner Straße (auch wenn es keine Obstbäume sind). Kosten könnten über vorgeschriebene Ersatzpflanzungen aus anderen Gebieten teilweise gedeckt werden.	
Standort	Buckower Weg in Spremberg/Grodk, die einstige Verbindungsstraße von der Kernstadt nach Groß Buckow
geschätzte Kosten	10.000 Euro

15.	☐ ☐ ☐
Hundetoiletten	
Es werden in Schwarze Pumpe/Carna Plumpa dringend mehr Abfalleimer und Hundetoiletten benötigt, leider werden die Grünflächen extrem durch Hundekot verunreinigt. Spielen auf Wiesen ist sehr schwierig, da überall Häufchen liegen. Es fehlen flächendeckende Stationen mit Hundekotbeuteln und Möglichkeiten zur Müllentsorgung.	
Standort	Wohnsiedlung Schwarze Pumpe/Carna Plumpa
geschätzte Kosten	7.000 Euro

16.	☐ ☐ ☐
Stärkung der touristischen Erschließung Gemarkung Terpe mit Anbindung an Fernwander-/Radwege. Natur- und Heimatkunde für Spremberger, deren Gäste und Urlauber.	
In den Terpschen Brüchen, einem Naturidyll, soll ein Naturlehrpfad aufgewertet und mit Schildern und Orientierungstafeln versehen werden für die Bürger und Gäste von Spremberg/Grodk, aber auch für Urlauber und durchreisende Radtouristen der angrenzenden Fernwanderwege (Tour Brandenburg, Spreeradweg, Niederlausitzer Bergbautour, Radweg „Sorbische Impressionen“, Fürst Pückler Kutsch- und Reitweg). Insbesondere Kindern und Jugendlichen der Stadt Spremberg/Grodk mit ihren Ortsteilen soll die Natur und Heimat damit näher gebracht werden. Unter dem Motto „Spur der Steine“ sollen sowohl geologische Kenntnisse zur Herkunft von Findlingen in der Lausitz, dem Braunkohlenbergbau im Terpschen Revier aber auch Kenntnisse zur einheimischen Flora und Fauna vermittelt werden.	
Standort	Gemarkung Terpe mit Dorf, Wald- und Feldflur
geschätzte Kosten	10.000 Euro

17.	☐ ☐ ☐
Sitzgelegenheiten	
Entlang der Wendenstraße im Abschnitt der Kanuwiesen schlage ich Sitzgelegenheiten für die vielen Fußgänger und auch Radler, die diese kleine Straße nutzen, um den Einkaufsmarkt, das Krankenhaus, die Kindereinrichtungen, das Pflegeheim usw. zu erreichen, vor. Zwei Bänke (evtl. kombiniert mit einem Papierkorb) wären eine willkommene Gelegenheit zum Verweilen inmitten der wundervollen Natur, im Halbschatten der Bäume.	
Standort	Spremberg/Grodk, Wendenstraße zwischen der August-Bebel-Straße und der neuen Alubrücke (Kanuwiesen)
geschätzte Kosten	1.000 Euro

Abstimmung für Bürgerhaushalt 2024

18.	☐ ☐ ☐
Bänke	
Die Hammerlache ist ein wunderschöner Erholungsort, leider gibt es nur eine Bank ohne Lehne und besonders für ältere Menschen nicht nutzbar. Es wäre schön, wenn 2 oder 3 Bänke an der Hammerlache aufgestellt werden.	
Standort an der Hammerlache in Spremberg/Grodk geschätzte Kosten 1.500 Euro	

19.	☐ ☐ ☐
Sonnenschutz am Mehrgenerationenspielplatz	
Ein Sonnenschutz auf dem Mehrgenerationsspielplatz wäre super. Gerade im Sommer, ist der Bereich in dem die Kinder vor allem im Sand spielen, kaum nutzbar. Es wäre schön, wenn es einige Schattenplätze geben könnte für die Kinder & Eltern.	
Standort auf dem Mehrgenerationenspielplatz geschätzte Kosten 10.000 Euro	

20.	☐ ☐ ☐
Jugendliche	
Für größere Kinder und Jugendliche gibt es in Schwarze Pumpe/Carna Plumpa kaum Beschäftigungsmöglichkeiten. Eine Tischtennisplatte kann dafür sorgen, dass die Kinder mehr Zeit draußen verbringen und sich an einem festen Ort treffen können.	
Standort Abenteuerspielplatz Schwarze Pumpe/Carna Plumpa (Mittelweg / Ecke Bogenweg) geschätzte Kosten 2.000 Euro	

21.	☐ ☐ ☐
Spielgeräte für die Bühlower Kinder	
Den etwas abseits gelegenen Ortsteil familienfreundlicher machen.	
Standort auf der Fläche vor dem Friedhof in Bühlow/Běła geschätzte Kosten 10.000 Euro	

22.	☐ ☐ ☐
Beschilderung Löschwasserentnahmestellen im Stadtgebiet	
Aus verschiedenen Gründen können Eigentümer verpflichtet sein, Löschwasserreserven in Form von Zisternen oder Löschteichen vorzuhalten. Im Brandfall dienen diese den Feuerwehren als Löschwasserquelle. Die bekanntesten und häufigsten sind Löschteiche in Wäldern. Aber auch an abgelegenen Einzelobjekten sind sie zu finden. In der Praxis ist es für die eigenen und auswärtigen Feuerwehren vorteilhaft, diese Löschwasserreserven eindeutig zu benennen. Und dann auch vor Ort sichtbar zu beschildern. Dann sieht jeder, vor welchem Löschteich er gerade steht. „Wir stehen hier am Löschteich im Wald am Weg." … ist nicht dienlich. Unsere sächsischen Kameraden aus Schleife haben dies schon vor Jahren getan. Aufgrund der fehlenden Verpflichtung für die verschiedenen Eigentümer wird es eine durchgehende und einheitliche Beschilderung nicht geben.	
Standort im gesamten Stadtgebiet. An den Orten, an denen sich die Entnahmestellen befinden. geschätzte Kosten 5.500 Euro	

Abstimmung für Bürgerhaushalt 2024

23.	☐ ☐ ☐
Spielgerät für Cantdorf/Konopotna	

Wir wünschen uns ein Spielgerät für Cantdorf/Konopotna. Der Ortsteil Cantdorf/Konopotna hat trotz vieler Familien mit Kindern (aktuell 37 Kinder im Alter bis 16 Jahre) keinen eigenen Spielplatz. Es gibt im Ortsteil selbst nur eine geeignete Fläche. Das ist der "Cantdorfer Bürgergarten". Die Cantdorfer Kinder wünschen sich ein Spielgerät vor Ort mit Rutsche und Schaukel. Viele Eltern äußerten auch den Wunsch nach einer Tischtennisplatte.
Der Cantdorfer Bürgergarten dient mit seinem Pavillon als Treffpunkt für Jung und Alt. Da er sich direkt an der Dorfstraße "Wiesental" befindet, wird er gelegentlich auch von Radtouristen und den Spremberger Freizeitsportlern genutzt. Die geplanten Spielgeräte wären somit auch aus der Sicht junger Familien und der Cantdorfer Kinder eine sinnvolle Ergänzung.

Standort	Spremberg/Grodk, Ortsteil Cantdorf/Konopotna , Wiesental (zwischen 1a und 1b) Flurstück 181. Das Grundstück ist Eigentum der Stadt Spremberg/Grodk
geschätzte Kosten	10.000 Euro

24.	☐ ☐ ☐
Organisation Dorffeste	

Die Planungen des Dorffestes zum 550-jährigen Jubiläum der urkundlichen Ersterwähnung von Lieskau/Lěsk haben alle Interessensgruppen im Ort zusammengeführt und das Dorfleben neu belebt. Dabei sind viele weitere Ideen für Veranstaltungen über das diesjährige Dorffest hinaus entstanden, die nur darauf warten, umgesetzt zu werden. Den Lieskauern fehlt es jedoch an zentralen Lagermöglichkeiten, beispielsweise für Bierzeltgarnituren, Tische, Geschirr, Mehrwegbecher und Zelte, die bei den Veranstaltungen immer wieder genutzt werden können. Als einfach zu errichtende und kostengünstige Lagermöglichkeit ist die Aufstellung eines Lagercontainers vorgesehen. Dadurch soll die Möglichkeit geschaffen werden, diese Gegenstände langfristig und nachhaltig für Veranstaltungen im Ort zu nutzen, um Ressourcen und Geld (z. B. für die Anmietung von Bierzeltgarnituren) einzusparen.
Der Lagercontainer soll auf dem Gelände der alten Schule in Lieskau/Lěsk (Siedlung 1, 03130 Spremberg/Grodk Ortsteil Lieskau/Lěsk) aufgestellt werden. Vorgesehen ist ein Standort an der nördlichen Ecke des Grundstückes entlang der Einzäunung. Da auf diesem Gelände zahlreiche Dorfveranstaltungen wie das Maibaumaufstellen und das Vogelschießen stattfinden, würde sich der Standort optimal für die Benutzung und Lagerung der Gegenstände eignen. Das Gelände befindet sich im Eigentum der Stadt Spremberg/Grodk.

Standort	auf dem Gelände der alten Schule in Lieskau/Lěsk (Siedlung 1, Spremberg/Grodk, Ortsteil Lieskau/Lěsk)
geschätzte Kosten	9.500 Euro

25.	☐ ☐ ☐
Beleuchtung Bullwinkelbrunnen	

Standort	Bullwinkel
geschätzte Kosten	5.000 Euro

26.	☐ ☐ ☐
Geschwindigkeitstafel	

Die Forster Landstraße L 48 ist innerorts von einem hohen Verkehrsaufkommen geprägt, verfügt jedoch über keinen straßenbegleitenden Gehweg. Um zu den Bushaltestellen zu gelangen, müssen Kinder (Schulweg) und ältere Menschen (z. T. mit Rollator, Rollstuhl) sich entweder auf dem schmalen Grünstreifen bewegen oder sogar auf der Straße laufen. Oftmals halten sich die Kraftfahrer nicht an die innerörtliche Geschwindigkeitsbegrenzung und nehmen wenig Rücksicht auf die Fußgänger und Radfahrer. Die Anwohner sind frustriert. Mein Vorschlag ist die Aufstellung von zwei Geschwindigkeitstafeln „Smiley“ (ortsein- und -auswärts), um Kraftfahrer zu sensibilisieren, ihr Fahrverhalten anzupassen.

Standort	Forster Landstraße L 48 , ortseinwärts und -auswärts
geschätzte Kosten	6.000 Euro

Abstimmung für Bürgerhaushalt 2024

27.	☐ ☐ ☐
Erneuerung Tanzfläche für Bühne am Sportplatz	
Der Park am Sportplatz in Hornow/Lěšće ist schon seit mehreren Jahrzehnten auch Ort für Dorf- und Sportfeste mit abendlichem Tanz. Dafür wurde vor mind. 30 Jahren eine Bühne mit einer Tanzfläche aus Beton erstellt. Diese ist im Laufe der Jahrzehnte immer brüchiger geworden und ist heute nur noch unter Vorsicht zu betanzen. Sie muss dringend erneuert werden. Der Vorschlag wird vom Ortsbeirat Hornow/Lěšće unterstützt.	
Standort Ortsteil Hornow/Lěšće, direkt vor dem Sportplatz im Park geschätzte Kosten 10.000 Euro	

28.	☐ ☐ ☐
Ballfangnetze Bolzplatz – Schwarze Pumpe/Carna Plumpa	
Die Kinder und Jugendlichen in Schwarze Pumpe/Carna Plumpa haben wieder einen Bolzplatz. Dieser wurde sofort angenommen und ist sehr stark frequentiert. Leider sind beim Rückbau des alten Bolzplatzes die Ballfangnetze spurlos verschwunden (Auskunft der Stadtverwaltung). Da sich der Bolzplatz in unmittelbarer Nachbarschaft mit einer Gartensparte befindet, besteht der Wunsch und Bedarf, zwischen dem Bolzplatz und der Gartensparte wieder Ballfangnetze (4 m × 20 m) anzubringen. Dazu müssen entsprechende Netze besorgt und Halter aufgestellt werden.	
Standort Bolzplatz Schwarze Pumpe/Carna Plumpa geschätzte Kosten 5.000 Euro	

29.	☐ ☐ ☐
Sitzkissen / Kissenbox Friedhöfe – Schwarze Pumpe/Carna Plumpa	
Die Friedhöfe (Nord und Süd) in Schwarze Pumpe/Carna Plumpa werden auch in den kalten Jahreszeiten für Trauerfeiern genutzt. Da die Trauerhallen nicht dauerhaft geheizt werden, ist das vorhandene Mobiliar oft sehr kalt. Es besteht der Wunsch in den Trauerhallen Kissenboxen (Plaste Ausführung wie für Gärten) und Sitzkissen aufzustellen. Diese können bei Trauerfeiern unproblematisch vor die Tür gestellt werden und jeder Trauergast kann sich sein Sitzkissen nehmen bzw. das Bestattungsunternehmen kann im Vorfeld die Sitze bereits mit Kissen bestücken. Dazu wären 2 Kissenboxen und ca. 8 Auflagen anzuschaffen.	
Standorte Friedhöfe (Nord und Süd) in Schwarze Pumpe/Carna Plumpa geschätzte Kosten 1.500 Euro	

30.	☐ ☐ ☐
Tischtennisplatte – Schwarze Pumpe/Carna Plumpa	
Der Spielplatz in Schwarze Pumpe/Carna Plumpa Nord (Schäfereistraße) soll aufgewertet werden. Der Spielplatz wird sehr stark durch die Einwohner/innen frequentiert. Hierbei handelt es sich ganz oft auch um größere Kinder und Jugendliche. Neben dem bestehenden Bolzplatz möchten wir zur Erhöhung der Attraktivität und Erweiterung des sportlichen Angebots auch eine Tischtennisplatte aufstellen lassen.	
Standort Schwarze Pumpe/Carna Plumpa Nord (Schäfereistraße) geschätzte Kosten 1.100 Euro	

31.	☐ ☐ ☐
Pflanzkübel – Schwarze Pumpe/Carna Plumpa	
Passend zu den Bänken auf dem Ernst-Thälmann-Platz aus dem Bürgerhaushalt 2023 besteht der Wunsch in unmittelbarer Nähe der Bänke Pflanzkübel aufzustellen, um den Bereich vor den Geschäften in Schwarze Pumpe/Carna Plumpa weiter optisch und farbenfroh aufzuwerten. Nach Rücksprache mit der BeWoGe würde man sich seitens der Wohnungsgenossenschaft um die Bepflanzung/Begrünung kümmern. Hierfür soll, eine Patenschaft/Kooperation mit der Grundschule in Schwarze Pumpe/Carna Plumpa angestrebt werden.	
Standort Ernst-Thälmann-Platz geschätzte Kosten 6.000 Euro	

Abstimmung für Bürgerhaushalt 2024

32.	☐ ☐ ☐
Tischtennisplatte	
Ein langlebiger, weitestgehend wartungsfreier Tischtennis-Tisch im Outdoor-Bereich bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine gesundheitsfördernde, Freude bereitende sportliche Betätigung im Freien. Die Aufstellung im öffentlichen Bereich ermöglicht eine ganzjährige Nutzung für jedermann. In Nähe zum Bolzplatz und zum Kinderspielplatz in Sellessen/Zelezna wird in parkähnlicher Umgebung ein Angebot für die Einwohnerschaft von Sellessen/Zelezna und Haidemühl/Gózdź geschaffen.	
Standort gegenüber Bolzplatz Sellessen/Zelezna geschätzte Kosten 3.000 Euro	

33.	☐ ☐ ☐
Platzgestaltung	
Ich erneuere meinen Vorschlag von 2023 am Kreuzchen Ringstraße/Ecke Zuckerstraße die kleine Freifläche neu zu gestalten, insbesondere mit der Aufstellung einer Hinweistafel über die Historie der Zuckerstraße. Mit der Tafel soll das Geschichtsinteresse geweckt und die Identifikation mit der Stadt gestärkt werden.	
Standort Freifläche am Kochsdorfer Kreuzchen zwischen Ringstraße und Zuckerstraße geschätzte Kosten 5.000 Euro	

34.	☐ ☐ ☐
Erinnerung an die Spremberger Stadtbahn: Gedenktafeln an ehemaligen Standorten der Bahnhöfe	
Die Spremberger Stadtbahn war ein bedeutender Bestandteil der Geschichte unserer Stadt von 1898 bis 1956. Sie prägte das Stadtbild, bot eine wichtige Transportmöglichkeit für die Bürger und die Industrie und trug zur wirtschaftlichen Entwicklung bei. Leider existieren heute nur noch wenige sichtbare Überreste dieser historischen Bahnlinie. Um die Erinnerung an dieses wichtige Kapitel der lokalen Geschichte lebendig zu halten, schlage ich die Installation von Gedenktafeln an den ehemaligen Standorten der Stadtbahn vor. Die Stadtbahn war ein Teil der damaligen Städtischen Werke. Ich kann mir vorstellen, dass dort auch ein Interesse besteht, einen Teil der eigenen Geschichte sichtbar zu machen. Ziele des Projekts: 1. Bewahrung des historischen Erbes: Durch die Installation von Gedenktafeln möchten wir die Erinnerung an die Spremberger Stadtbahn bewahren und für zukünftige Generationen zugänglich machen. 2. Bildung und Information: Die Gedenktafeln sollen informative Texte und Bilder enthalten, die über die Geschichte und Bedeutung der Stadtbahn informieren. 3. Stärkung des lokalen Bewusstseins: Das Projekt soll dazu beitragen, das Bewusstsein für die lokale Geschichte und Identität zu stärken und das Interesse an der eigenen Stadtgeschichte zu fördern. 4. Gestaltung des Stadtraums: Die Installation der Gedenktafeln soll auch einen Beitrag zur kulturellen Gestaltung des öffentlichen Raums leisten und das historische Erbe sichtbar machen.	
Standorte an den 5 ehemaligen Standorten der Bahnhöfe: 1. Ostbahnhof (jetziger Hauptbahnhof) 2. Westbahnhof (auf dem Gelände des jetzigen Sprela-Werkes) 3. Stadtbahnhof (auf dem Alexander-Puschkin-Platz am Standort der Schwimmhalle) 4. Südbahnhof (an der Bushaltestelle "Trattendorfer Hof" am Beginn der Kraftwerkstraße) 5. Kohlebahnhof (auf dem Gelände der Fa. Winkler, Kochsdorfer Weg) geschätzte Kosten 5.500 Euro	

35.	☐ ☐ ☐
Kunstinstallation auf dem großen Kreisverkehr	
Zur Verschönerung und Bereicherung des großen Kreisverkehrs am Spremberger Busbahnhof habe ich die Idee, diesen mit drei Kunstobjekten in Rostoptik zu erweitern. Hergestellt aus 8–10 mm starken Stahlplatten stellen die Objekte silhouettenhaft die drei markantesten Gebäude der Stadt Spremberg/Grodk dar. Eingebettet in die bereits bestehende Fluss-/Berglandschaft könnten dort z. B. der Bismarckturm (Höhe ca. 2 m), das Kulturschloss (Höhe ca. 3 m) und die Kreuzkirche (Höhe ca. 4 m) stehen. Der Hintergrund dieser Idee ist schlicht und einfach, den bisher teils leeren Kreisel zu vervollständigen und somit einen tollen Blickfang für alle Gäste, Urlauber und natürlich auch für uns Spremberger zu schaffen. Denn auch wir sind es meiner Meinung nach wert, einen kunstvoll gestalteten Kreisverkehr zu präsentieren.	
Standort Kreisel großer Kreisverkehr Innenstadt geschätzte Kosten 10.000 Euro	

Abstimmung für Bürgerhaushalt 2024

36.	☐ ☐ ☐
Bezeichnung der Bäume rings um den Schwanenteich, die meist seltene Gehölze sind, wie Baumhasel oder Sumpfzypresse	
Vor allem unsere Besucher, Touristen, Urlauber, auch aus der näheren Umgebung oder Arbeiter in den verschiedensten Arbeitsstellen gehen durch die Altstadt. Besondere Anziehung hat da auch das Schloss mit dem Schwanenteich. Informatives wie auch Wissenswertes kann somit vermittelt und weiter gegeben werden.	
Standort Stadtpark geschätzte Kosten 1.500 Euro	

37.	☐ ☐ ☐
Verschönerung und Belebung Ortsbild Trattendorf/Dubrawa durch Entschilfung Dorfteich	
Im Zuge des Straßenausbaus des Hermann-Löns-Weges Ende der 1990er Jahre wurde die wasserhaltende Lettenschicht durchstoßen, der Teich fiel trocken und verschilfte im Laufe der Jahre total. Wir wollen das Schilf tiefgründig entfernen, eine Bank und eine Milchrampe aufstellen und das Umfeld verschönern. So soll das ursprüngliche Ortsbild wieder hergestellt, der Dorfteich als Treffpunkt, Freizeit- und Begegnungsstätte wieder nutzbar sein und der Ortsteil dadurch belebt werden.	
Standort Dorfteich (Ober-)Trattendorf/Dubrawa , Hermann-Löns-Weg , 03130 Spremberg/Grodk geschätzte Kosten 9.500 Euro	

38.	☐ ☐ ☐
Streuobstwiese	
Wir wollen die Grüngestaltung im Dorf verbessern und im Laufe der Zeit aus der Streuobstwiese ein Naturbildungsprojekt entwickeln. Beschriftungen der Bäume, ein Naturquiz, ein Barfußpark, ein Insektenhotel und ein Holzsteg sind einige Visionen, die wir nach der Errichtung der Streuobstwiese als Folgeprojekte umsetzen möchten.	
Standort nördlich vom Friedhof in Sellessen/Zelezna, Gemarkung Sellessen, Flur 2, Flurstück 54 geschätzte Kosten 10.000 €	

39.	☐ ☐ ☐
Sonnenliegen	
Der Haidemühler Park ist ein toller Ort zum Spazieren, Spielen und Verweilen. 4 fest verankerte XXL-Sonnenliegen aus Holz an verschiedenen Stellen im Park sind eine gute Investition in die Naherholung und für jedermann nutzbar.	
Standort Haidemühler Park, Gemarkung Sellessen, Flur 003, Flurstück 829, 830, 842, 843 geschätzte Kosten 10.000 Euro	

40.	☐ ☐ ☐
Wegeleitsystem (Beschilderung) im Ortsteil Graustein/Syjk	
Markante, ortsteilprägende Punkte auf Schildern benennen und näher erklären, zusätzliche Karte der Standorte – Förderung und Erhaltung der Kultur, Geschichte und Sehenswürdigkeiten erläutern und vermitteln.	
Standort im Ortsteil Graustein/Syjk geschätzte Kosten 7.500 Euro	

Abstimmung für Bürgerhaushalt 2024

41.	☐ ☐ ☐
Gestaltung Litfaßsäule in Trattendorf/Dubrawa	
Die wohl einzig erhaltene Litfaßsäule in Spremberg/Grodk steht im OT Trattendorf/Dubrawa (auf dem Platz vor der ehemaligen Kaufhalle) und ist leider schon lange kein Hingucker mehr. Anderswo in Deutschland gibt es immer weniger von ihnen, waren sie doch ursprünglich die Idee vom Berliner Drucker Ernst Litfaß, der diese als sog. Anschlagsäulen hervorgebracht hat. Als Werbe- und Informationsträger von damals scheinen diese heute ausgedient zu haben, denn nahezu jeder Mensch trägt seine eigene Litfaßsäule in der Hosentasche, sie heißt jetzt Smartphone. Aber eine Litfaßsäule ist nichts ohne die Plakate, die sie zieren. Sie sollte nicht weiter trostlos ihr Dasein fristen, sondern ein Hingucker werden. Eine Gestaltungsmöglichkeit könnte die Airbrush-Technik sein, die dabei moderne und historische Motive aus dem OT Trattendorf/Dubrawa miteinander kombiniert. Die Litfaßsäule kann im neuen Glanz erscheinen und zeigen, dass der Ortsteil damit ein Alleinstellungsmerkmal im Stadtgebiet besitzt. Vielleicht kann man ihr sogar einen Namen geben. Voraussetzung für die Außenwirkung ist natürlich, dass der Platz, auf dem die Säule steht, im gepflegten Zustand erscheint und die Säule selbst keinen weiteren Anker für Unkraut u. ä. darstellt.	
Standort Litfaßsäule auf dem Platz vor der ehemaligen Eisperle. geschätzte Kosten 1.500 €	

42.	☐ ☐ ☐
Spieltisch Schach/Dame	
Installation eines Spieltisches mit integrierten Spielfeld für Schach/Dame und 4 Sitzmöglichkeiten im öffentlichen Raum. Schaffung von neuen Erlebnisbereichen in der Spremberger Innenstadt. Ziel: Erhöhung der Aufenthaltsdauer im Zentrum.	
Standort Bullwinkel Spremberg/Grodk und/oder Bürgergarten Spremberg/Grodk geschätzte Kosten 5.500 €	

Abgabe:

- im Rathaus der Stadt Spremberg/Grodk, Am Markt 1, 03130 Spremberg/Grodk
- im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 1, 03130 Spremberg/Grodk
- in der Tourist-Information, Am Markt 5, 03130 Spremberg/Grodk

oder per E-Mail:
buergerhaushalt@stadt-spremberg.de



WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Karin Jach

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0171 1524571

karin.jach@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Lebenswege - Biografische Erzählungen zur untergehenden DDR, zur Deutschen Einheit und der anschließenden Transformation



Foto: © BMBF

Mittwoch, 10. Juli 2024
Am 10. Juli wird es in der gemeinsamen Vortragsreihe von Präsenzstelle Spremberg und Stadt Spremberg / Grodk um Lebenswege in der ersten Transformation nach dem politischen Umbruch 1989 gehen. Dr. Patrice Poutrus wird auf den die Endphase der DDR und die Deutsche Einheit eingehen. Er berichtet von seinen Forschungen zu dieser Transformationsphase und schildert lebensgeschichtliche Erfahrungen aus jener Zeit, die bis heute an die nachkommende Generation weitergegeben werden. Dabei schildert er auch, dass nicht selten eine Diskrepanz zwischen den privaten Familienerinnerungen in Ostdeutschland und dem öffentlichen Geschichtsbild der Berliner Republik besteht. Diesen Themen widmete sich das Forschungsprojekt „Familienerinnerung“ (2019 bis 2023). In dem Vortrag werden der Ansatz skizziert und auch die Ergebnisse überblickshaft zusammengefasst. Abschließend werden weiterführende Überlegungen über die konflikthafte Beziehung von privatem Erinnern und öffentlichem Gedenken vorgestellt.
Dr. Patrice G. Poutrus ist promovierter Historiker und arbeitet derzeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) der Universität Osnabrück. In seiner Forschung widmet er sich der Geschichte der DDR, der Geschichte von Flucht und Asyl im Nachkriegsdeutschland und Familienerinnerungen in Ostdeutschland.
Moderation: Markus Füller, Spremberg/Grodk
Der Vortrag findet im Spreekino Spremberg/Grodk von 17:30 – 19 Uhr statt. Es ist ein 40- bis max. 45-minütiger Vortrag geplant; daran schließt sich eine Dreiviertelstunde Diskussion an.
Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Der Vortrag findet im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2024 zum Thema „Freiheit“ statt und ist Teil einer Reihe. Alle Termine finden Sie hier:
https://www.praesenzstelle-spremberg.de/wissenschaftsjahr#
Eine Anmeldung ist willkommen und erleichtert die Planung. Jede und jeder kann auch unangemeldet zur Veranstaltung kommen.
Alle Vorträge werden aufgezeichnet und auf der Webseite veröffentlicht.

Ausblick:

Mittwoch, 18. September 2024
„Schonzeit vorbei: Über das Leben mit dem täglichen Antisemitismus“
Juna Grossmann, Autorin und Mitarbeiterin an Berliner Museen und Gedenkstätten
Moderation: Konstanze Schirmer, Spremberg/Grodk

Wissenschaftsjahr 2024 Freiheit

Die Vortragsreihe findet im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2024 – Freiheit statt und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.





Steinfest Klein Buckow 2024

Es ist schon Tradition, das sich die Klein Buckower im Sommer an ihrem Erinnerungsstein versammeln und gemeinsam mit interessierten Bürgern ein gemütliches Fest feiern, bei dem sie sich erkundigen, wie es den früheren Einwohnern ihres abgebaggerten Dorfes geht, alte Geschichten werden erzählt und neu interpretiert und es gibt heimischen Kuchen. Wir wollen uns gemeinsam mit den ehemaligen Klein Buckowern und natürlich auch mit Interessenten am 20.07.2024 an unserer Steinanlage ab 15.00 Uhr treffen und eine gemütliche Zeit verbringen. Für Buckschen Kuchen und ein rustikales Abendbrot ist gesorgt.
Bitte Besteck und Geschirr mitbringen, damit wir Müll vermeiden können.

Veranstaltungen auf der Freilichtbühne in Spremberg/Grodk im Jahr 2024



28.06.2024, 18:00 Uhr
Matthias Reim
Vorverkauf läuft
Veranstalter: Real Event GbR, Großräschen

20.07.2024, 19:30 Uhr
Uwe Steimle, Kabarett
Vorverkauf läuft
Veranstalter: Kultuorladen, Weinböhla

Der Vorverkauf erfolgt über die jeweiligen Veranstalter bzw. über die Tourist-Informationen in Spremberg/Grodk, Am Markt 5 und in Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca), Cottbuser Straße 10. Änderungen vorbehalten.

vhs Kreisvolkshochschule Spree-Neiße
Wokrejsna ludowa wusoka šula Sprjewja-Nysa
www.kreisvolkshochschule-spn.de
Bildungsfenster
mit aktuellen Angeboten

Bildungsfenster 07/2024 Kreisvolkshochschule Spree-Neiße

Anmeldungen zu unseren Kursen und Veranstaltungen sind online, per Telefon oder E-Mail oder auch gern persönlich zu unseren Sprechzeiten möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Auf folgende Kurse möchten wir Sie in diesem Monat besonders hinweisen:

Kräuterwanderung - Kräuter für die Hausapotheke
Wir sammeln jahreszeitlich typische Kräuter und besprechen ihre Inhaltsstoffe sowie die Verwendung in der Vollwertküche und in der grünen Familienapotheke. Nebenbei setzen wir eigene Tinkturen und Kräuteröle an und stellen Salben, Creme´s und Deo´s her. Außerdem erhalten Sie viele wertvolle und praktische Tipps rund um eine gesunde Lebensweise.
12. Juli 2024, Freitag, 15:00 – 18:45 Uhr

Asiatisches Gemüseschnitzen - Melonen schnitzen
Als sommerliche Alternative zum traditionellen Kürbisschnitzen erlernen Sie in diesem Kurs das Schnitzen einer Wassermelone. Gemeinsam mit der Kursleitung lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf und bearbeiten fantasievoll eine Wasser- oder Honigmelone.
23. Juli 2024, Dienstag, 17:30 – 20:30 Uhr

ANMELDUNG & BERATUNG:
Regionalstelle Spremberg: Telefon: 03563 90647
E-Mail: spremberg@kreisvolkshochschule-spn.de
www.kreisvolkshochschule-spn.de

Veranstaltungen in der Museumsscheune Bloischdorf



Foto: MDR

Das Team der Museumsscheune Bloischdorf lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

29.6.2024, 19.00 Uhr – Kabarettlesung mit Alexander g. Schäfer „50 Plus-Frischegarantie (fast) abgelaufen! Ein optimistisch-humorvoller Abend“
Älter werden ist Mist. Leider gibt’s dagegen kein Entrinnen.
Alexander g. Schäfer, „50 +er “, Mitglied der Randgruppe „Alte Säcke“, wird versuchen, humorvolle Lösungsvorschläge zu geben.
Nein, es ist kein Ratgeber, mehr ein Selbstversuch!
Schäfer kann zwar an der Diskriminierung des Alterns nichts ändern, aber er versüßt es einem.
Eintritt im Vorverkauf 20,00 €, an der Abendkasse 22,00 €

13.7.2024, 19.00 Uhr – Kabarett „Leipziger Pfeffermühle“



Foto: M. Zwiener

„da capo“ – Eine Auswahl der witzigsten, spielfreudigsten, zeitlosen Szenen, Spaß mit den fabelhaften „Sunny-Boys“ der Leipziger Pfeffermühle, die spielend, tanzend und singend behaupten: Das Leben wäre viel einfacher, wenn es nicht so schwer wäre!

Eintritt im Vorverkauf 25,00 €, an der Abendkasse 28,00 €

Für das leibliche Wohl sorgt bei beiden Veranstaltungen das Team der Museumsscheune.
Einlass ist jeweils um 18.00 Uhr.
Kartenverkauf im Museum –
Tel.: 03563 608999, museum@bloischdorf.de
www.museum-bloischdorf.de oder bei der Touristinformation in Spremberg/Grodk, Am Markt 5

Museumsscheune Bloischdorf

Informationen aus den Kirchen und Glaubensgemeinschaften

EVANGELISCHE GESAMTKIRCHENGEMEINDE Perle der Lausitz

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Perle der Lausitz

Kirchplatz 5, 03130 Spremberg/Grodk
Telefon: 03563 2032
E-Mail: ev-kg-spremberg@t-online.de
Internet: www.spremberg-evangelisch.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
dienstags von 9:00 bis 12:00 und 15:00 bis 16:00 Uhr
Pfarrerin Elisabeth Schulze
Mobil: 01577 5745967
E-Mail: elisabeth.schulze@gemeinsam.ekbo.de
Pfarrerin Jette Förster
Mobil: 0174 9668712
E-Mail: jette.foerster@gemeinsam.ekbo.de

Sprechzeiten im Pfarrbüro (im Pfarrhaus, Kirchplatz 7):
freitags von 11:00 bis 12:00 Uhr

Monatsspruch Juli:
Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist. *Ex 23,2 (E)*

28. Juni – 21. Juli 2024

Herzliche Einladung zu den GOTTESDIENSTEN:
Sonntag, 30. Juni (5. Sonntag nach Trinitatis)
09.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee **in der Kreuzkirche**
Sonntag, 7. Juli (6. Sonntag nach Trinitatis)
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl **in der Kreuzkirche**
Sonntag, 14. Juli (7. Sonntag nach Trinitatis)
09.30 Uhr **OFFENE KREUZKIRCHE** zur stillen individuellen Andacht und Besichtigung der Kirche anstelle eines Gottesdienstes
10.00 Uhr Gottesdienstmit Abendmahl und Kirchenkaffee **in der Auferstehungskirche**
Sonntag, 21. Juli (8. Sonntag nach Trinitatis)
09.30 Uhr Bläsergottesdienst **in der Kreuzkirche**

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN:
KIRCHENCHOR
Dienstag, 18:00 Uhr, Gemeindehaus der Auferstehungskirche
BLÄSERCHOR
Dienstag, 19:00 Uhr, Gemeindehaus der Kreuzkirche
GOSPELCHOR
Donnerstag, 17:15 Uhr, Landeskirchliche Gemeinschaft e. V., Heinrichstraße 15
CHRISTENLEHRE KINDERTREFF
Ferienpause bis 06.09.2024
KONFI-KURS
Ferienpause
JUNGE GEMEINDE (außer in den Schulferien)
Freitag, 18:30 Uhr,
Jugendraum im Gemeindehaus der Kreuzkirche
GEMEINDENACHMITTAG
erster Dienstag, **02.07.**, 14:00 Uhr,
Gemeindehaus der Kreuzkirche
FREITAGSTREFF
21.06., ab 19:00 Uhr Freitagstreff mit Sommerparty, danach Sommerpause

TOGETHER – TREFF FÜR GEFLÜCHTETE
jeder zweite Mittwoch, 16:00 Uhr,
Gemeindehaus der St. Michaelkirche, 17:00 Uhr Pilates
AG SPURENSUCHE
i.d.R. dritter Dienstag, 18:45 Uhr,
Gemeindehaus der Kreuzkirche
BÜNDNIS #UNTEILBAR
zweiter Mittwoch, 18:30 Uhr,
Gemeindehaus der St. Michaelkirche
RENTNERNACHMITTAG
dritter Freitag, **(19.07.)**, 15:00 Uhr,
Gemeindehaus der St. Michaelkirche
NÄHCAFE (außer in den Schulferien)
Mittwoch, 18:00 Uhr, Gemeindehaus St. Michaelkirche
OFFENE KREUZKIRCHE
von Mai bis Oktober, von Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, Kreuzkirche mit Ausstellung über den Ursprung der Emporenbilder

Besondere Veranstaltungen
Sonnabend, 06.07., 19:00 Uhr
Höhepunkt des 37. Spremberger Musiksommers - 50. SOMMERMUSIK 2024
... ein gemeinsames Konzert von Musizierenden aus den Regionen Spremberg und Döbern
Der Eintritt ist frei.

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Spree-Malxe-Tal

Hauptbüro: Kirchstraße 14, 03159 Döbern
Telefon: 03 56 00 / 61 44
E-Mail: hauptbuero14@gmail.com
Ortsbüro: Schulstraße 10, 03130 SPB OT Hornow (mittwochs von 10:00-11:00 Uhr)
Telefon: 03 56 98 / 75 40 00
E-Mail: kirchengemeinde-hornow@gmx.de
Wir laden herzlich zu unseren Veranstaltungen ein!
Gottesdienste in der Gemeinde:

Sonntag, 30. Juni 2024 – 5. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr **Eichwege**
09:30 Uhr **Groß Luja**
Sonntag, 07. Juli 2024 – 6. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr **Döbern**
11:00 Uhr **Hornow**
Freitag, 12. Juli 2024
18:30 Uhr **Jerischke –** Andacht auf dem Weingut
Sonntag, 14. Juli 2024 – 7. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr **Reuthen –** Regionaler Freiluftgottesdienst
Sonntag, 21. Juli 2024 – 8. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr **Eichwege**
09:30 Uhr **Graustein**

Konfirmanden: Infos über Ben Rave, benjamin.rave@gemeinsam.ekbo.de, 0157-34423008
Junge Gemeinde: mittwochs von 18:00 – 20:00 Uhr in Döbern, Kirchstr. 14
Ökumenische Arbeit für Kinder: Sommerpause

Ortskirchenräte: Freitag, 28. Juni um 18:00 Uhr in Döbern
nach Vereinbarung in Eichwege
nach Vereinbarung in Hornow
nach Vereinbarung in Groß Luja-Graustein
Frauenkreise: Sommerpause in Döbern
Dienstag, 02. Juli um 14:30 Uhr in Hornow
Dienstag, 09. Juli um 15:00 Uhr in Eichwege
Mittwoch, 10. Juli um 14:30 in Groß Luja
Seniorenkreis: nach Vereinbarung in Eichwege

Posaunenchor: dienstags um 19:30 Uhr in Hornow
Blockflöten: Sommerpause
Gitarren: Sommerpause
Kirchenchor: Sommerpause in Döbern
mittwochs 19:30 Uhr in Hornow

Weitere Gemeindeveranstaltungen bitte den Schaukästen entnehmen oder besuchen Sie uns im Internet!

Änderungen vorbehalten!

Evangelische Kirchengemeinde Schleife Ewangelska wosada Slepo



Friedensstr. 68, D-02959 Schleife
Tel.: 035773 76211 Fax: 035773 998246
Kirchenbüro:
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
E-Mail:ev.kg.schleife @gmx.de / www.ev-kg-schleife.de

Herzlich Willkommen!

Gottesdienst: sonntags, 09.30 Uhr, in der Schleifer Kirche am 07.07. mit Abendmahls-Feier

Offene Kirche - Täglich von 09.00 – 18.00 Uhr geöffnet!
Zurzeit präsentieren wir die Ausstellung SICHTWEISEN mit Arbeiten der Mitglieder des Kunstverein Schleife.

Sommer
Gemeindekreise und musikalische Gruppen befinden sich in der Sommerpause.
Pfarrerin Mahling ist bis zum 27. Juli im Urlaub.
Das Kirchenbüro ist geöffnet!

Kinderbibeltage
Alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind vom 29. bis 31.07. herzlich zu fröhlichen Kinderbibeltagen auf den Bibelspielplatz unseres Pfarrgeländes eingeladen!
Informationen dazu auf unserer Homepage:
www.ev-kg-schleife.de

Jubelkonfirmation
Die Kirchengemeinde will im Gottesdienst am 25. August mit den Konfirmanden der Jahrgänge 1997, 1998 und 1999 das silberne Konfirmations-Jubiläum feiern. Alle Menschen, welche sich aus gegebenem Anlass ihres Bekenntnisses gebührend erinnern wollen, jedoch nicht in unseren Kirchenbüchern festgehalten sind, können sich dazu im Kirchenbüro anmelden.

Landeskirchliche Gemeinschaft Spremberg e.V.

Heinrichstr. 14/15
03130 Spremberg,
Tel. 03563 / 2143
Prediger: Andreas Heydrich
Kinderreferentin: Anna Thamm
E-Mail: info@lkg-spremberg.de
www.lkg-spremberg.de



Sonntag
16.30 Uhr **Gottesdienst,** parallel Kinderstunde
Gottesdienste werden auch als Livestream übertragen.
YouTube und Tel.: 0345 / 483 41 7867
Montag
18.00 Uhr Volleyball, Turnhalle Kollerbergschule
Dienstag
20.00 Uhr Bibelgespräch, Gemeindehaus Komptendorf (02.07./16.07.)

Mittwoch
15.00 Uhr Rentnerkreis (17.07.)
18.30 Uhr Bläserchor-Probe
19.30 Uhr Bibelgespräch
Donnerstag
09.00 Uhr Missionsgebetskreis (25.07.)
17.15 Uhr Gospelchor-Probe
19.00 Uhr Suchthilfegruppe (11.07./25.07.)
19.00 Uhr Selbsthilfegruppe „befreit leben“ (04.07./18.07.)

Pfadfinder-Gruppenstunden
Pfadfinder Wölflinge (1. – 3. Klasse) „ Mittwoch, 16.00 Uhr
Jung-Pfadfinder (4. – 7. Klasse) „ Donnerstag, 16.00 Uhr
Pfadfinder (ab 8. Klasse) „ Mittwoch, 17.15 Uhr
www.lkg-spremberg.de/pfadfinder

Besondere Veranstaltungen
28.06. – Sommerfest des Musikkindergarten – 16:00 Uhr
07.07. – Gemeinschaftsfest – 15:00 Uhr (Saal)
15.07. – Worship – 20:00 Uhr (Aula 3.OG)
13.07./27.07. – „Feuer und Flamme“ – 18:00 Uhr (Grillplatz)
31.07. Euro-Brass-Konzert – 19:30 Uhr (Saal)
Informationen zu allen Veranstaltungen unter
www.lkg-spremberg.de

Katholische Pfarrei St. Benno



Bergstr. 32, 03130 Spremberg
Tel. 03563/2411
Fax **03563/6080458**
www.kath-spremberg.de

Gottesdienstordnung vom 28. Juni bis 21. Juli 2024

Freitag, 28.06.
15.00 Uhr Rosenkranzgebet
Samstag, 29.06.
17.00 Uhr **Hl. Messe in Bloischdorf**
Peter und Paul
Sonntag, 30.06.
9.00 Uhr **Hl. Messe mit Taufe**
Dienstag, 02.07.
8.00 Uhr Rosenkranzgebet
8.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Seniorenvormittag
Freitag, 05.07.
15.00 Uhr Rosenkranzgebet
Sonntag, 07.07.
9.00 Uhr **Hl. Messe**
Dienstag, 09.07.
8.00 Uhr Rosenkranzgebet
8.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Caritaskreis
Sonntag, 14.07.
9.00 Uhr **Hl. Messe**
Dienstag, 16.07.
8.00 Uhr Rosenkranzgebet
8.30 Uhr Hl. Messe
Freitag, 19.07.
15.00 Uhr Rosenkranzgebet
Sonntag, 21.07.
9.00 Uhr **Hl. Messe**

Religionsunterricht:
1. - 3. Kl. Dienstag, 16.00 Uhr
4. - 6. Kl. Dienstag, 17.00 Uhr
7. - 10. Kl. Dienstag, 18.00 Uhr

Die Altapostolische Kirche Deutschland e. V.

Ort: Pfortenstraße 10, 03130 Spremberg
Gottesdienst: Sonntag 09.40 Uhr
Alle aktuellen Termine finden Sie am Aushang unserers Gemeinderaumes.
Kontakt: Priester Bernd Müller, Lange Straße 39,
03130 Spremberg, Tel. 03563 345154, Funk: 0151 23031950

Neuapostolische Kirche

Nord- und Ostdeutschland
Gemeinde Spremberg
Kollerbergweg 2, 03130 Spremberg

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 30.06.2024
10:00 Uhr Gottesdienst *(Kindergottesdienst in KW)*
Mittwoch, 03.07.2024
19:30 Uhr *gemeinsamer Gottesdienst in Hoyerswerda*
Sonntag, 07.07.2024
10:00 Uhr Gottesdienst für Entschlafene
Mittwoch, 10.07.2024
19:30 Uhr *gemeinsamer Gottesdienst in Weißwasser*
Sonntag, 14.07.2024
10:00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 17.07.2024
19:30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 21.07.2024
10:00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 24.07.2024
19:30 Uhr *gemeinsamer Gottesdienst in Hoyerswerda*
Sonntag, 28.07.2024
10:00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 31.07.2024
19:30 Uhr *gemeinsamer Gottesdienst in Weißwasser*

Für kurzfristige Änderungen bitten wir Sie die Aushänge in der Schautafel zu beachten!
Weitere Infos zu den Gemeindestandorten unter
https://nak-nordost.de/gemeindefinder

Vereine und Verbände haben das Wort

BWS Spremberg

DIALOG – zentraler Infopunkt
zu allen Leistungen des BWS
Ansprechpartnerin: Gabi Höhna
Telefon: 03563 - 60 800 72
gabi.hoehna@bws-spremberg.de
Friedrichstraße 31-32, 03130 Spremberg, **im CITYECK**

Überregionale Frühförder- und Beratungsstelle
für sinnesbehinderte Kinder
Ansprechpartner: Frank Neumann
Telefon: 03563 – 342 - 169
Mobil: 0151 - 17 09 09 81
frank.neumann@bws-spremberg.de
Wiesenweg 58, 03130 Spremberg
- Beratung nach Vereinbarung
Betreutes Wohnen
Ansprechpartnerin: Annett Sauder
Telefon: 03563 - 345 684
annett.sauder@bws-spremberg.de
Badergasse 9 -11, 03130 Spremberg
- Beratung nach Vereinbarung
Mobilitätstraining für Sehbehinderte und Blinde
Ansprechpartnerin: Cindy Brahimi
Rehabilitationsfachkraft für Blinde und Sehbehinderte
Mobil: 0152 - 22 98 73 06
cindy.brahimi@bws-spremberg.de
Wiesenweg 58, 03130 Spremberg
- Beratung nach Vereinbarung

Ambulanter Pflegedienst im CITYECK
Ansprechpartnerin: Cyndi Glaser
Telefon: 03563 - 60 800 74, **Mobil: 0160 - 94 58 28 78**
cyndi.glaser@bws-spremberg.de
Friedrichstraße 31 - 32, 03130 Spremberg
- Beratung: Montag - Freitag 13.00 - 15.30 Uhr sowie nach Vereinbarung
Pflegeheim „Jahresringe“
Ansprechpartnerin: Andrea Franz
Telefon: 03563 – 342 173, **Mobil: 0151 - 17 09 09 70**
andrea.franz@bws-spremberg.de
Wiesenweg 58, 03130 Spremberg
- Beratung: Montag-Donnerstag 08.00-16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Tagesbetreuung im CITYECK
für Seniorinnen & Senioren
Ansprechpartnerin: Susan Kopka
Telefon: 03563 - 60 800 73, **Mobil: 01525 – 47 48 964**
Susan.kopka@bws-spremberg.de
Friedrichstraße 31 - 32, 03130 Spremberg
Montag-Freitag 08.00 - 16.00 Uhr
Betreuung von pflegebedürftigen Menschen sowie Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (Demenz, geistige Behinderung, psychische Erkrankung)
Ansprechpartnerin: Gabi Höhna
Telefon: 03563 - 60 800 72
gabi.hoehna@bws-spremberg.de
Friedrichstraße 31 - 32, 03130 Spremberg
- Beratung nach Vereinbarung
Ehrenamtsmanagement
Ansprechpartnerin: Gabi Höhna
Telefon: 03563 - 60 800 72
gabi.hoehna@bws-spremberg.de
Friedrichstraße 31 - 32, 03130 Spremberg
- Beratung nach Vereinbarung
!! Freiwilliges Soziales Jahr möglich!!
Ansprechpartnerin: Manuela Kretzschmar
Telefon: 03563 - 342 191
manuela.kretzschmar@bws-spremberg.de
Wiesenweg 58, 03130 Spremberg
Behindertenwerk Spremberg e.V. – BWS
Inklusiver Fröbelkindergarten
BWS - Betriebskindergarten
Kesselstr. 3, 03130 Spremberg
Ansprechpartnerin: Andrea Ruhner
Telefon: 03563 - 98 96 281
Mobil: 0152 - 22 98 73 27
andrea.ruhner@bws-spremberg.de
www.bws-spremberg.de

Meldepflicht der touristischen Anbieter

Für Übernachtungsanbieter besteht in Deutschland eine Meldepflicht:
Im Bundesmeldegesetz ist festgelegt, dass Unterkünfte der Meldepflicht unterliegen. Sie müssen Gästedaten erheben, die Identität prüfen und den Meldeschein ein Jahr lang aufbewahren. Der Hintergrund: Die Daten - Name, Adresse, Geburtsdatum und Staatsangehörigkeit - können unter anderem bei Ermittlungen von Polizei und Staatsanwaltschaft herangezogen werden. Jeder einzelne Beherbergungsbetrieb - egal ob Ferienzimmer, Ferienwohnung, Campingplatz oder Hotel und unabhängig von der Betriebsgröße - ist in Deutschland verpflichtet, für jeden Gast einen besonderen Meldeschein nach § 29, Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) auszustellen. Darüber hinaus gilt das Beherbergungsstatistikgesetz § 3 Abs. 1, BherbStatG. Demnach sind Vermieter zur Meldung gegenüber dem jeweiligen statistischen Landesamt verpflichtet, wenn in der Beherbergungsstätte mindestens zehn Gäste gleichzeitig beherbergt, werden können.
Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.
Am Stadthafen 2 · 01968 Senftenberg
Tel. +49 (0)3573 725300-13 · Fax +49 (0)3573 725300-9
www.lausitzerseenland.de

ECTallin

Rosalie Büttner erwischte einen überragenden Tag in Estland

Für unsere erfolgreichen Nachwuchs - Sumotoris Mona Hasan (13) und Rosalie Büttner (12) ging es nach dem Europacup in Brandenburg gleich zum nächsten Qualifikationswettkampf für die Europameisterschaften in Polen. In Rakvere, unweit der estnischen Hauptstadt Tallin, erwischte Rosalie Büttner einen überragenden Tag. In den Altersklassen u14 und auch u16 war „Rosi“ in Ihrer Gewichtsklasse nicht zuschlagen und holte sich ganz souverän 2x Gold. In der abschließenden Open Kategorie packte Rosalie noch einen drauf und bezwang auch ihre deutlich schwereren Kontrahentinnen und holte Goldmedaille Nr. 3. Mona Hasan, die EM – Dritte des Vorjahres, konnte in Ihrer neuen Gewichtsklasse ebenfalls durchstarten. Mit dem Sprung ins Finale sicherte sich Mona das Ticket zur EM. Zu Ihrer Silbermedaille packte Sie anschließend noch die Bronzemedaille in der Open-Kategorie. „Mona hat einen außergewöhnlichen Kampfgeist und schreckt auch nicht vor größeren und stärkeren Gegnerinnen zurück. Wir sind wirklich stolz auf Mona und natürlich auf Rosalie.“ so Vereinschef Dirk Meyer
Für beide Athletinnen und Lucie Fiedler, die zeitgleich in Mailand Bronze erkämpfte, stehen nun die Europameisterschaften im polnischen Kwidzyn an. Vom 21. – 23.06.2024 kämpfen die besten Sumotoris Europas um die begehrten Medaillen und den Titel Europameister.
Wir drücken die Daumen.



Das erfolgreiche deutsche Nachwuchsteam von Rakvere (EST)

Silber beim International Judo Tournament in Venray

Beim wohl größten Turnier Europas für Nachwuchsjudoka konnte Amy Krupper die Silbermedaille erkämpfen. Lediglich im Finale mußte sich die erst 9jährige Schülerin aus Schleife geschlagen geben. Nach einem harten Fight verlor Amy gegen die Belgierin Pauline Mervillie.
Herzlichen Glückwunsch!

Krupper-Zwillinge erkämpfen Bronze in Nova Sol

Beim internationalen Solanin Cup „Young Europe“ im polnischen Nova Sol konnten die Krupper - Zwillinge Amy und Amelia jeweils die Bronzemedaille erkämpfen. Damit erkämpfte Amy bereits ihre zweite Medaille bei einem der größten Judoturniere Europas in diesem Jahr. Über 900 Teilnehmer aus 14 Nationen gingen beim diesjährigen Solanin Cup auf die Matte und machten die Jagd nach den Medaillen zum äußert schwierigen Unterfangen. Mit Anton und Sophie Jäger sowie Tim Siebert und Justin Willsch verpassten gleich vier unserer Athleten mit dem 5.Platz äußerst knapp den Sprung auf`s Podest. Besonders hart traf es dabei Sophie und Justin. Beide machten einen

hervorragenden Wettkampf, verloren etwas umstritten Ihr Halbfinale und schafften es danach leider nicht diese Niederlage abzuhaken und einfach Bronze mit zunehmen.



Foto: Verein

EM-Bronze für Lucie Fiedler

Bei den Europameisterschaften u21 in der griechischen Hauptstadt Athen konnte Lucie Fiedler fast sensationell die Bronzemedaille erkämpfen. Die Schülerin der Sportbegabtenklasse des Léon-Foucault-Gymnasium in Hoyerswerda konnte damit an Ihre guten Leistungen der letzten Europacups anknüpfen und somit auch die Tür zur Weltmeisterschaft ganz weit aufstoßen. Phumpanya Mazur verpasste trotz einer starken Wettkampfleistung knapp das Podest. Nach 3 Siegen und 2 Niederlagen landete „Phumpi“ auf dem undankbaren 5. Platz. Trainer Thomas Walter und Bundestrainerin Sandra Köppen Zuckschwerdt zeigte sich dennoch zufrieden mit der Leistung unserer Sumotoris und nominierte Beide für den Europacup in Mailand.
Herzlichen Glückwusch und weiter fleißig bleiben!

Gold und Bronze in Mailand

Für unsere beiden erfolgreichen Sumotoris Lucie Fiedler und Phumpanya Mazur ging es nach den Europameisterschaften gleich weiter zu den Milano Open. Beide sollen in Vorbereitung auf die Weltmeisterschaften im September jede Möglichkeit nutzen, um weiter wertvolle Wettkampferfahrungen zu sammeln. Dies glang diesmal zumindest überaus erfolgreich. Die noch im Juniorenbereich startberechtigte Lucie Fiedler (17) konnten bei den Frauen bis 65 Kg die Bronzemedaille erkämpfen und bestätigte damit Ihre Medaille von den Europameisterschaften. Phumpanya Mazur ebenfalls noch bei den Junioren (20) startberechtigt gelang ein kleines Husarenstück. Nach 2 souveränen Siegen in der Vorrunde hatte auch Lokalmatador Tommaso Foti keine Chance. Vor heimischer Kulisse beförderte Phumpanya den Italiäner bereits nach wenigen Sekunden aus dem Ring. „starker Auftritt der beiden Spremberger, wir kommen der WM immer näher.“ so Bundestrainerin Sandra Köppen-Zuckschwerdt nach der Siegerehrung. „das war heute ein fast perfekter Tag für mich und das noch in Mailand! Einfach Wahnsinn!“ ergänzte Goldmedaillengewinner Phumpanya Mazur.



Foto: Verein

KSC ASAHI Spremberg e.V. - Wir kämpfen für die Region

Wir bieten an:

Frauensport

Rehasport	Montags 17.00 – 18.00 Uhr
Bauch Beine Po	Montags 18.00 – 19.00 Uhr
Fit – Mix 50 Plus	Dienstags 9.30 – 10.30 Uhr
Tanz und Bewegung für Kinder ab 6 Jahren	Dienstags 16.00 – 17.00 Uhr
Präventionssport	Dienstags 19.15 – 20.15 Uhr
Rehasport	Dienstags 19.00 – 20.00 Uhr
Rückentraining Aktiv 50 Plus	Mittwochs 9.30 – 10.30 Uhr
Rückenschule	Mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr
Kinder Zumba ab 12 Jahre	Mittwochs 16.30 – 17.30 Uhr
Fatburner (Step, Aerobic, Cardio)	Mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr
Rehasport	Freitag 13.15 – 14.00 Uhr

Kraft

Cardioraum, Kraftraum, Eleiko Cross Fitnessraum
Montag - Freitag von 10.00 – 20.00 Uhr
Samstags von 9.00 – 12.00 Uhr

Kampfsport

Judo, Karate für Kinder ab 4 Jahre
Sumo ab 10 Jahre
Montag – Freitag ab 15.30 Uhr
Samstags ab 9.00 Uhr

Badminton

Für Jungs & Mädchen ab 16 Jahre

Volleyball

Für Kinder ab 6 Jahre

Billard

Für Jung und Alt

Eltern –Kind Turnen

Samstags 8.30 – 9.30 Uhr

Kontakt

KSC ASAHI Spremberg e.V. * Alexander-Puschkinplatz 1a, 03130 Spremberg
035 63 – 60 01 05 * info@ksc-asahi.de * www.ksc-asahi.de
www.facebook.com/ksc.asahi.spremberg/ *
www.instagram.com/ksc_asahi/

Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs

FNK Frauen nach Krebs GESPRÄCHSGRUPPE SPREMBERG

Karl-Marx-Str. 80 –
im Krankenhaus Spremberg

Wir sind Frauen, die an Krebs erkrankt sind, sich austauschen wollen und Kontakte suchen. Die Gesprächsgruppe besteht ausschließlich aus Betroffenen und trifft sich einmal im Monat. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wollen Sie mehr darüber erfahren?
Schauen Sie auf die Internetseite www.selbsthilfe-spremberg.de oder seien Sie beim nächsten Treffen dabei!
Wir freuen uns auf Sie.
Voranmeldung: Tel.: 03563/52205 oder 52278
oder Mail: cmetag@krankenhaus-spremberg.de

Christliches Seniorenheim Spremberg

Bethel v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel
Hoffnungstaler Stiftung Lobetal

Martin Dobianer
Einrichtungsleitung
E-Mail: M.Dobianer@Lobetal.de
Sylvana Lüddecke
Pflegedienstleiterin
E-Mail: S.Lueddecke@Lobetal.de
Gärtnerstraße 7 · 03130 Spremberg · www.lobetal.de
Ansprechpartnerin: Yvonne Dabow
Montag – Freitag von 07.00 – 15.30 Uhr
Telefon: 03563-3452-0 · E-Mail: Y.Dabow@Lobetal.de

Überblick zum Seniorenheim Spremberg
- 66 Pflegeplätze für stationäre Pflege, Kurzzeit-, Verhinderungs- und Urlaubspflege
- helle und gemütliche Einzelzimmer
- Individuelle Gestaltung des Lebensraums
- 2 Wohnbereiche mit je einem Wintergarten u. Gemeinschaftsraum
- Schwesternrufanlage in allen Zimmern
- Medizinische Absicherung durch

unsere ***Kooperationsärzte***
- *Eigene* ***Physiotherapie*** im Haus
- ein Andachtsraum (TV Übertragung mögl.)
- umfangreicher Kräutergarten
- Gepflegter großer Garten mit einem einzigartigen Weidendom

Unsere Leistungsmerkmale
- Pflege nach den neuesten Standards
- Soziale Betreuung/ spezielle Demenzbetreuung durch eigens hierfür eingesetztes und qualifiziertes Personal
- Moderner **Ausbildungsbetrieb**
- Sterbebegleitung durch Palliativpfleger/in und Ethikbeauftragte
- Wahlessen, Diät- und Schonkost
- Kooperationen mit externen (medizinischen) Fußpflege, Friseur, Physio-, Ergo- und Logopädie
- Hauseigene Wäscherei
- Viele Ehrenamtliche Mitarbeiter

Hauseigene Physiotherapie
- eigener Therapieraum
- Behandlungen von Montag bis Freitag
- Exklusiv nur für Bewohner/innen im Christliches Seniorenheim Spremberg
- Regelmäßige therapeutische Untersuchungen
- Individuelle Behandlungspläne
- Gruppen- und Einzelangebote

Freizeitaktivitäten im Haus
- Evangelische Andachten (auf Wunsch)
- Kulturveranstaltungen
- Kreatives Gestalten
- Gesellschaftsspiele
- Digitalvorträge
- Geburtstagskaffee
- Saisonales gemeinsames Kochen
- Frühling-, Sommer- und Herbstfest, Adventsfeier
- Musik- & Tanznachmittage
- Spazierfahrten u. Ausflüge
- Seniorensport
- Gemeinsames Singen
- Frauenfrühstück
- Männerstammtisch
- Grillabende
- Bingo Turnier
- Und vieles mehr…

Uns ist wichtig…
- Bewohner/-innen Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken
- Verbindungen zu pflegen
- Das Miteinander zu stärken
- Kontakte zum sozialen Umfeld zu erhalten
- Kindergärten, Schulen, Vereine, die Spremberger Gemeinschaft mit in unserer Arbeit einzubeziehen
- Bewohner/-innen am Leben teilhaben zu lassen

… kurzum:
In Kontakt bleiben.
Besuchen Sie uns doch einfach mal.
Erspüren Sie den guten Geist in unserem Haus.
Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin und wohnen dann vielleicht zunächst nur eine kurze Zeit zur Probe bei uns.

Tagespflege „Herberge zur Heimat“
Turnstraße 9 · 03130 Spremberg
Martin Dobianer
Einrichtungsleitung
E-Mail: M.Dobianer@Lobetal.de
Ines Biele
Pflegedienstleiterin
Telefon: 03563 348140
E-Mail: I.Biele@lobetal.de
Ansprechpartnerin:
Yvonne Dabow
Montag – Freitag von 07.00 – 15.30 Uhr
Telefon: 03563-3452-0
E-Mail: Y.Dabow@Lobetal.de

Pflegeberatung
Wo: Tagespflege „Herberge zur Heimat“
Wo genau: Turnstraße 9, 03130 Spremberg
Wann: ***Jeden Tag*** von 15.00 – 16.00 Uhr
Telefonische Anmeldung erwünscht: 0 35 63 / 34 81 4 – 0
Es erwartet Sie ein thematischer

Austausch über:
- Tagespflege
- Stationäre Pflege
- Finanzierung

und vieles mehr

Wir bieten eine Vielfalt an Räumen
- unsere Einrichtung bietet 14 Plätze für Senioren an
- die Tagespflege ist komfortabel und zweckmäßig eingerichtet in familiärer Atmosphäre
- ein Fahrstuhl, barrierefreie Ruhe-, Speise- sowie Aufenthaltsräume, Therapieräume, Bäder und Toiletten sind vorhanden
- unser großer Garten mit überdachter Sitzecke lädt zum Verweilen ein

Hier kommt keine Langeweile auf. Wir bieten:
- Seniorengymnastik/ Kraft und Balance
- Singen und Gesellschaftsspiele
- Gedächtnistraining/ Biographiearbeit
- gemeinsames Kochen und Backen
- Ausflüge z.B. in den Tierpark
- Spaziergänge
- diverse Veranstaltungen, z.B. jahreszeitliche Feste
- tägliche Andacht
- Besuch der Hundeschule
- Basteln und Malen
- Mahlzeiten pro Besuchstag sind Frühstück, Mittag und Vesper, mittags haben Sie die Möglichkeit zwischen drei Gerichten zu wählen.
- Streicheleinheiten für unsere Stella (eine kleine Bolonka Zwetna Hündin)

Darum kümmern wir uns:
- Hol- und Bringedienst
- pflegerische Hilfen, z.B. bei der Ganz- oder Teilkörperpflege
- Wocheneinkauf
- Medikamentenversorgung
- Zusammenarbeit mit Therapeuten, Friseur und Fußpflege
- Unterstützung und Beratung zur Entlastung pflegender Angehöriger durch unser geschultes Personal

Schnuppertag
Um uns besser kennen zu lernen, bieten wir einen Schnuppertag an.
Ihr Wohlbefinden und Ihre Wünsche liegen uns am Herzen.

Malteser
…weil Nähe zählt.

Ambulanter Malteser Hospizdienst in Spremberg

Beratung und Begleitung für schwerstkranke Menschen und ihre Angehörigen
Unsere Ehrenamtlichen besuchen schwerstkranke und sterbende Menschen vor Ort und möchten mit ihrer Nächstenliebe ein Leben in Würde bis zum letzten Tag ermöglichen. Sie schenken Zeit, Zuwendung und kleine praktische Hilfen.
Angehörige, die einen lieben Menschen verloren haben, finden bei uns Begleitung und Trost in entlastenden Gesprächen und

Beratung. Oder Sie suchen nur einen Ort zum Schweigen und zum Treffen mit anderen Betroffenen…dann sind Sie herzlich in unserem TrauerCafé Spremberg, Turnstraße 2, eingeladen!
Unser **Trauercafè Spremberg trifft sich wieder am 3. Juli 2024. Im August 2024 ist Urlaubszeit und Sommerpause für das Trauercafè!**
Bei Bedarf nutzen Sie bitte die Möglichkeit der persönlichen Trauergespräche in unseren neuen Räumen des Hospizdienstes, **Turnstraße 2**, Spremberg! Bitte vereinbaren Sie dafür telefonisch einen Termin! Gern können Sie auch unsere Onlineberatung: Via – Trauer neu denken – Onlineberatung www.via-app.org nutzen!

Kontakt für Betroffene:
Nicole Benics (Koordinatorin Ambulanter Malteser Hospizdienst Spremberg)
Tel. 03563 34 83 983
E-Mail: Nicole.Benics@malteser.org
www.malteser-spremberg.de

Die Angebote sind kostenfrei.
Wir sind auf Spenden angewiesen und für jede kleine und große Zuwendung dankbar. Wenn Sie unseren Dienst unterstützen möchten, spenden Sie bitte an:
Malteser Hilfsdienst e.V.
Stichwort: Trauerarbeit Spremberg
Sparkasse Spree-Neiße
IBAN: DE 9118 0500 0030 0000 8100
BIC: WELADED1CBN

Arbeiterwohlfahrt Regionalverband Brandenburg Süd e. V.

Erwin-Strittmatter-Promenade 2
03130 Spremberg

AWO Sozialstation Spremberg

Ansprechpartner:
Herr Michael Broda – Pflegedienstleitung

Unsere Bürozeiten:
Montag – Freitag
08.00 – 16.00 Uhr
Mail: sozialstaion-spremberg@awo-bb-sued.de
Telefon: 03563 2544
Telefax: 03563 344800
Wir sind auch außerhalb unserer Bürozeiten unter der Ihnen bekannten Festnetznummer 03563 2544 für Sie erreichbar.

Wir bieten für Sie:
Häusliche Krankenpflege
Unsere Pflegefachkräfte übernehmen vom Arzt verordnete Maßnahmen zur Behandlungspflege bei Ihnen zu Hause:
- Wundverbände
- Insulininjektionen
- Medikamentengaben
- Augentropfen nach Operationen
- Katheterwechsel
- u.v.m.

Leistungen der Pflegeversicherung
Unser Pflegeteam übernimmt individuell vereinbarte Tätigkeiten, damit Sie auch im Bedarfsfall zu Hause bleiben können.
- Beratungsbesuche bei Geldleistungsempfängern nach § 37 Abs.3
- Grundpflege (Hilfe beim Baden und Duschen)
- Hauswirtschaft
- Einkaufen und Besorgungen
- Wohnungs- und Wäschereinigung
- Essen auf Rädern, Zubereitung von Mahlzeiten …
- Beratung zur Wohnraumanpassung im Pflegefall
- Hilfsmittelberatung

Betreuung von Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (Demenz)
Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz können auf Wunsch stundenweise von uns in ihrer Häuslichkeit betreut werden. Diese Leistungen werden bei bestehender Bewilligung von Ihrer Pflegeversicherung übernommen.

Information und Beratung
Wir beraten Sie gern in allen Fragen der Pflege und Betreuung und beachten dabei Ihre persönlichen Wünsche.
Im Bedarfsfall vermitteln wir Ihnen weitere soziale Dienste und Hilfen. Bitte fragen Sie auch nach unseren Zusatzleistungen.

AWO Tagespflege Spremberg

Ansprechpartnerin: Frau Heidi Krüger – Pflegedienstleitung
Sie berät zu den Möglichkeiten und Voraussetzungen in der Betreuung Ihrer Angehörigen in unserer Tagespflege (Wochen und Tagesplan, Essenversorgung, Kostenübernahme, Fahrdienst)

Unsere Angebote in der Tagespflege:
Betreuung und pflegerische Versorgung sowie Durchführung von verschiedenen Aktivitäten zur Beschäftigung. Unter dem Motto - **gemeinsam und nicht einsam**- gestalten wir den Tag und lassen unseren und Ihren Ideen freien Lauf.
Gern können Sie einen **Kennlerntag** in unserer Einrichtung anmelden.

Unsere Besuchszeiten:
Montag – Freitag
08.00 – 16.00 Uhr
Mail: tagespflege.spremberg@awo-bb-sued.de
Telefon: 03563 9898-420
Telefax: 03563 9898-429

AWO Sozial- und Schuldnerberatung

Badergasse 4
03130 Spremberg
Tel.: 03563 4918, Fax: 03563 9897379
Mail: schuldnerberatung.spremberg@awo-bb-sued.de
Ansprechpartnerin: Frau Jeannette Keck (Einrichtungsleiterin)

AWO Insolvenzberatung

Badergasse 4
03130 Spremberg
Tel.: 03563 9898570, Fax: 03563 9897379
Mail: insolvenzberatung@awo-bb-sued.de
Ansprechpartnerin: Frau Doreen Schultze (Insolvenzberaterin)

Sprechzeiten
Dienstag und Donnerstag
von 09.00 bis 11.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
außerhalb dieser Zeiten werden terminierte Beratungen durchgeführt

AWO Beratungs-, Service- und Seniorenbegegnungszentrum

Karl-Marx-Straße 18
03130 Spremberg
Ansprechpartnerin: Frau Mandy Hermann
Tel: 03563 94015
Fax: 03563 9897377

Unsere Begegnungsstätte ist für alle Interessierten, jeden Dienstag und Donnerstag von 09:00 – 17:00 Uhr geöffnet.
Es ist keine AWO Mitgliedschaft erforderlich.
Außerhalb der Zeiten finden schon geplante Veranstaltungen der AWO statt.

Lebenshilfe Region Spremberg e. V.

Heinrichstraße 10
Tel.: 03563 / 5195-310
www.lebenshilfe-spremberg.de

Unser Ansatz
Jeder Mensch hat das Recht auf gleichberechtigte Teilhabe am Leben in seiner ganzen Vielfältigkeit, ohne Einschränkungen. Jeder Mensch muss in seiner Einmaligkeit gesehen und akzeptiert werden.

Unsere Fachbereiche
Offene Hilfen
Familienunterstützender Dienst, Reha-Sport
Ambulant aufsuchende Betreuung
Schulassistenz, Hortbetreuung
Hilfe zur Erziehung
Erziehungsbeistand
Sozialpädagogische Familienhilfe
Ambulanter Pflegedienst
Leistungen nach dem SGB V
Leistungen nach dem SGB XI
Frühförderung und Beratung / Ergotherapie
Heilpädagogische Frühförderung
Sinnesspezifische Frühförderung für Kinder mit Hörschädigung
Sinnesspezifische Frühförderung für Kinder im Autismus-Spektrum
Ergotherapie
Integrationskindertagesstätte „Flax & Krümel“
Kindertagesbetreuung zur Gewährleistung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie zur Entwicklung der Kinder
Begleitung von Kindern mit Anspruch auf zusätzlichen heilpädagogischen Förderbedarf

Unser Anspruch
Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir leisten motivierte, verantwortungsbewusste und qualifizierte Arbeit. Unsere Beschäftigten sind ein wichtiger und untrennbarer Bestandteil des Vereins.

Unsere Mitglieder
sind zum größten Teil Eltern von geistig beeinträchtigten Angehörigen sowie junge Erwachsene mit einer geistigen Beeinträchtigung. Auf Grund ihrer eigenen Erfahrungen und formulierten Wünsche gelingt es passgenaue Leistungen anzubieten, die für die Betroffenen selbst und ihre Angehörigen wirksame und dauerhafte Verbesserungen der Lebensqualität in der eigenen Häuslichkeit, außerhalb stationärer Einrichtungen, ermöglichen.

Unsere Geschäfts- und Beratungszeiten
Montag - Freitag: 08.30 - 17.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Niederlausitz e.V.
Gartenstraße 14, 03130 Spremberg
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag	09:00 Uhr - 15:00 Uhr	Tel.: 03563 2342
Dienstag	09:00 Uhr - 18:00 Uhr	Fax.: 03563 3425929
Mittwoch	09:00 Uhr - 15:00 Uhr	info@drk-niederlausitz.de
Donnerstag	09:00 Uhr - 16:00 Uhr	www.drk-niederlausitz.de
Freitag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr	

Aktuelle Termine

NADA
National Acupuncture Detoxification Association
Ohrakupunktur nach dem NADA-Protokoll

NADA
Die Nada-Ohrakupunktur ist sinnvoll für Menschen:
- in Trauersituationen,
- mit traumatischen Erlebnissen oder Ängsten,
- mit chronischen Erkrankungen,
- mit Arbeitsstörungen und Burnout-Sympomen,
- mit psychosomatischen Beschwerden,
- die unter Stress, Unruhe und Hyperaktivität leiden,
- die unter Schlafstörungen leiden,
- die mit dem Rauchen aufhören wollen oder
- als Unterstützung bei einem Entzug

Datum:	**Uhrzeit:**
01.07.2024 29.07.2024 und 12.08.2024	14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Ort:	**Kosten:**
DRK-Geschäftsstelle Gartenstraße 14 03130 Spremberg	3,00 €

Anmeldung erwünscht bei Denise Uhlig unter Telefon **03563 93361** oder Claudia Noack **03563 3425921**

Seniorenbegegnungsstätte

02.07.2024	Seniorensport
04.07.2024	Kaffee & Spiel
09.07.2024	Märchenhafter Nachmittag
11.07.2024	**Urlaub** (bis 26.07.2024)
30.07.2024	Erzähl-Café

Ort: **DRK-Pflegezentrum „Am Mühlenwehr“**
Mühlenstraße 5, 03130 Spremberg
Uhrzeit: 14:00 Uhr

Fühlen Sie sich eingeladen.
Wir freuen uns über neue Besucher:innen.

Blutspende



Ort:	LEAG AMZ Schwarze Pumpe An der Heide 03130 Spremberg
Datum:	16.07.2024
Uhrzeit:	10:00 Uhr - 14:30 Uhr
Ort:	BOS Spremberg Wirthstraße 1 03130 Spremberg
Datum:	16.08.2024
Uhrzeit:	15:00 Uhr – 19:00 Uhr

Vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen.

Anmeldungen bitte über das Service-Center des Blutspendeinstituts Cottbus 0800 11 94 911
https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/
Rückfragen zur Blutspende gern an:
Telefon: 03563 2342

Erste Hilfe Aus- und Weiterbildung

Ansprechpartnerin:
Doreen Raschack, Telefon: 03561 628110
ausbildung@drk-niederlausitz.de
Termine und Anmeldung über unsere Internetseite www.drk-niederlausitz.de

DRK-Wasserwacht OG Spremberg

Die Wasserwacht OG Spremberg trainiert seit dem 29.09.2023 immer freitags (außer in den Ferien) in der Lagune Cottbus zu den folgenden Zeiten:

- 17.30 Uhr – 18.30 Uhr Seepferdchen
- 17.30 Uhr – 18.30 Uhr K1 & K2 -
- 18.45 Uhr – 20.15 Uhr K3 & Jugend & Erwachsene

Treff an der Lagune in Cottbus (für Eigenanreise):

- 17.15 Uhr Seepferdchen
- 17.15 Uhr K1 & K2 -
- 18.30 Uhr K3 & Jugend & Erwachsene

Zudem organisieren die Kamerad:innen der DRK-Wasserwacht Spremberg einen Transfer mit Kleinbussen von Spremberg nach Cottbus zur Lagune (und zurück). Aufgrund der begrenzten Kapazitäten ist aber eine verbindliche Voranmeldung dazu erforderlich.

Treffpunkt zur Abreise ist die DRK-Geschäftsstelle in der Gartenstraße 14 in Spremberg zu folgenden Zeiten:

- 16.15 Uhr K1 & K2 -
- 17.45 Uhr K3 & Jugend & Erwachsene

Sollten Sie Fragen zum Ablegen des Schwimmabzeichens „Seepferdchen“ (Mindestalter 6 Jahre) oder zum Ablauf des aktuellen Schwimmtraining haben, dann können Sie mit den Kamerad:innen unter:
info@wasserwacht-spremberg.de gerne Kontakt aufnehmen.
Alle kurzfristigen Informationen finden Sie auch auf der Internetseite der DRK-Wasserwacht Spremberg. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Stellenausschreibungen

Werde Teil unseres Teams!
DRK-Pflegezentrum „Am Mühlenwehr“
Mühlenstraße 5
03130 Spremberg
Im Bereich der **stationären Pflege** suchen wir zur Erweiterung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **examinierte Pflegefachkräfte** (m/w/d)
- **Pflegehelfer mit Ausbildung** (m/w/d)
- **Betreuungsassistent** (m/w/d)

Bewerbungen richten Sie bitte an die Einrichtungsleitung:
Franziska Böhm
Franziska.Boehm@drk-niederlausitz.de
Für unseren Bereich der Ersten Hilfe Ausbildung in Spremberg und Guben suchen wir eine/einen Ausbilder:in (w/m/d).
Ausführliche Stellenausschreibungen finden Sie unter: www.drk-niederlausitz.de
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

Hauptamtliche Bereiche des DRK in Spremberg

Erste Hilfe Aus- und Weiterbildung

- Erste Hilfe Grundausbildung für Führerscheinbewerber:innen, betriebliche Ersthelfer:innen und alle interessierten Bürger:innen
- Erste Hilfe Fortbildung (Auffrischen der Grundkenntnisse im Zwei-Jahresrhythmus für alle betrieblichen Ersthelfer:innen)
- Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für alle Pädagog:innen im Bereich der frühkindlichen Bildung in Kindertageseinrichtungen und Schulen
- Fit in Erste Hilfe
- Erste Hilfe für Senior:innen

Ansprechpartnerin:
Doreen Raschack, Telefon: 03561 628110
doreen.raschack@drk-niederlausitz.de

Begegnungsstätte für Senior:innen

Wir möchten den Senior:innen der Stadt Spremberg eine Anlaufstelle bieten, eigene Interessen einzubringen, Neues auszuprobieren und Kontakte zu knüpfen. Unsere Seniorenbegegnungsstätte ist ein Treffpunkt für gemeinsame Aktivitäten, wie zum Beispiel Themennachmittage mit Fachvorträgen, Spielenachmittage mit gemütlichem Beisammensitzen mit Kaffee und Kuchen, Seniorensportangebote oder Ausflüge.
Wir bieten Ihnen ein interessantes und anspruchsvolles Angebot, welches auf und mit den Senior:innen abgestimmt ist.
Ansprechpartnerin:
Heidrun Bulke, Telefon: 03563 59398 841
Mühlenstraße 5, 03130 Spremberg

Beratungsstelle für Familienplanung, Sexualität und Schwangerschaft sowie Schwangerschaftskonfliktberatung

Im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft hat jede Person den Anspruch auf eine fachliche Beratung. Ratsuchende Personen erhalten Informationen, praktische Hilfen und wenn gewünscht auch weitergehende Betreuung. Die Beraterin unterliegt der Schweigepflicht. Beratungen können auch anonym erfolgen. Wir sind eine staatlich anerkannte Beratungsstelle gemäß §9 SchKG und beraten nach §219 StGB in Verbindung mit den §§ 5 und 6 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (SchKG).
Ansprechpartnerin:
Denise Uhlig, Telefon: 03563 93361 oder 0171 3546492
schwangerenberatung.spb@drk-niederlausitz.de
Öffnungszeiten:

Di 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mi 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Do 13:00 Uhr - 15:30 Uhr

sowie nach Vereinbarung
Wir bitten um telefonische Terminabsprache.

Suchtberatung

Die Suchtberatungsstelle des DRK-Kreisverband Niederlausitz e.V. möchte Sie dabei unterstützen, einen für Sie passenden Weg aus der Abhängigkeit heraus in ein selbstbestimmtes und zufriedenes Leben zu finden. Wir bieten neben dem Standort Spremberg auch in den Außenstellen Welzow und Drebkau fachkundige Hilfe und Unterstützung bei Suchtproblemen aller Art an.
Standort Spremberg
Ansprechpartnerinnen:
Susanne Kirsch
Telefon: 03563 97911 oder Handy: 01578 3926391
suchtberatung@drk-niederlausitz.de
Claudia Noack
Telefon: 03563 3425921 oder Handy: 0171 7616058
Gartenstraße 14, 03130 Spremberg
suchtberatung@drk-niederlausitz.de
Öffnungszeiten:

Mo/Mi 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Di 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Do 13:00 Uhr - 15:30 Uhr

Wir bitten um telefonische Terminabsprache.

Fahrdienst

Wir übernehmen Ihre Beförderung, wie beispielsweise:

- Dialyse- und Therapiefahrten
- Krankenfahrten zu Ärzt:innen oder ins Krankenhaus
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen
- Transfer in Kur-, Erholungs- und Rehabilitationseinrichtungen
- Kinderspezialfahrten in Kindertageseinrichtungen und Schulen
- Tragestuhl und Liegendtransportfahrten
- Fahrten zu Veranstaltungen jeglicher Art (Freizeitaktivitäten, Ausflüge, Besuche)
- Privatfahrten

Ansprechpartnerin:
Diana Schilling, Telefon: 03563 3425915
fahrdienst.spremberg@drk-niederlausitz.de

Kindertageseinrichtungen

In den beiden frühkindlichen Bildungseinrichtungen werden Kinder ab dem 12. Lebensmonat bis zum Eintritt in die Schule pädagogisch begleitet. Auf Grundlage des Kita-Gesetzes, der Grundsätze der elementaren Bildung und der jeweiligen konzeptionellen Ausrichtung der Einrichtungen, finden die zu betreuende Kinder, einen Platz zum Forschen, Spielen und Lernen.

Kindertageseinrichtung „Bummi“
Kitaleiterin:
Doreen Augat
Kraftwerkstraße 73,
03130 Spremberg
Telefon: 03563 2047
kita.bummi@drk-niederlausitz.de

Kindertageseinrichtung „Kneipp“
Kitaleiterin:
Ina Donath
Waldfrieden 1, 03130 Spremberg
Telefon: 03563 2674
kita.cantdorf@drk-niederlausitz.de

Kleiderkammer/Möbelbörse

Bundesweit versorgen viele DRK-Kleiderkammern Millionen von Menschen mit gut erhaltener Kleidung und Schuhen und vielen weiteren Gütern zur materiellen Grundversorgung. Mit dem Betrieb der beiden Kleiderkammern in Spremberg und Welzow übernehmen wir diese Aufgabe für das Gebiet in und um Spremberg. Wir helfen Menschen in Notlagen und schwierigen sozialen Situationen schnell und unbürokratisch.
Ansprechpartner: Andreas Römer
Standort Spremberg
Heinrichstraße 16
03130 Spremberg
Telefon: 03563 345068
Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Pflegezentrum „Am Mühlenwehr“

Wir bieten in unserer Einrichtung insgesamt 61 älteren Menschen die Möglichkeit, ihren Lebensabend in **vollstationärer Pflege** zu verbringen. Unser Haus ist gegliedert in drei Wohnbereiche mit jeweils 21/19/21 **Einzelzimmern**. Die drei Etagen sind vertikal mit einem Personenaufzug verbunden, sodass alle Bewohner die Möglichkeit haben, sich frei im ganzen Haus zu bewegen. Natürlich ist auch unser Eingangsbereich rollstuhlgerecht gestaltet. In jedem Wohnbereich ist ein großer Gemeinschaftsraum angelegt. Diese Räume werden zur gemeinsamen Einnahme der Mahlzeiten, sowie für verschiedene Feste, Feiern und Freizeitangebote genutzt. Unsere **Zimmer** sind mit einer Grundausstattung an Möbeln gestaltet. Des Weiteren sind sie mit einem Kabel- und Telefonanschluss, sowie einer Rufanlage ausgestattet. Natürlich haben Sie die Möglichkeit, **persönliche Einrichtungsgegenstände** mitzubringen, um Ihr Zimmer nach Ihren Vorstellungen und Vorlieben einzurichten.
Neben den **pflegerischen Leistungen** bieten wir unseren Bewohnern **zusätzliche Angebote** an:

- Kooperation mit externen Dienstleistern wie Fußpflege, Frisör, Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie, Wundversorgung, Sanitätshäusern und spezialisierte ambulante Palliativversorgung
- Kooperationsarbeit mit der Stadt-Apotheke und dem Malteser-Hospizdienst, der sowohl Sterbebegleitung, als auch Gespräche mit Angehörigen und Besuchsdienste anbietet
- Verschiedene Freizeitaktivitäten: Zusammenarbeit mit der Tanzschule Dance Factory und den DRK-Kindertageseinrichtungen aus Spremberg, täglich wechselnde Angebote der sozialen Betreuung wie beispielsweise Musik-, Kultur- und Bewegungsangebote, Kreatives Gestalten, Lesestunden, Spielenachmittage, Hundetherapie, Gartenarbeit, Spaziergänge
- Seniorenbegegnungsstätte: Diese findet dienstags und donnerstags in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr in unserer Einrichtung statt.

Sie sind neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns doch einfach. Wir beraten Sie gerne ausführlich zu unseren Leistungen, Angeboten und Kosten und beantworten Ihre persönlichen Fragen. **Wir freuen uns auf Sie!**
Einrichtungsleiterin:
Franziska Böhm
Mühlenstraße 5, 03130 Spremberg
Telefon: 03563 59398840
franziska.boehm@drk-niederlausitz.de
Pflegedienstleiterin:
Mandy Tittler, Telefon: 03563 59398841
pdl.pflegezentrum@drk-niederlausitz.de
Sozialer Dienst: zuständig für Beratungsgespräche sowie Heimaufnahmen
Anne-Sophie Baier
Telefon: 03563 59398842
anne-sophie.baier@drk-niederlausitz.de

Ehrenamtliches Engagement

Wasserwacht OG Spremberg
Die Wasserwacht ist die Wasserrettungsorganisation des Deutschen Roten Kreuzes. Ziel ist die präventive Arbeit im und am Wasser, Gefahren vorzubeugen und Notfälle zu verhindern.
Das bieten wir:

- Einsatz in Freibädern und an Badeseen
- Aus- und Fortbildung von Rettungsschwimmer:innen
- Seepferdchenkurs
- Schwimmunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Begleitung von Ferienlagern und Klassenfahrten

Ansprechpartner:
Moritz Zweig
Handy: 0162 16 38 507
info@wasserwacht-spremberg.de
Ortsgruppe Wohlfahrt- und Sozialarbeit Spremberg
Die ehrenamtlich wie hauptamtlich ausgeübte Sozialarbeit des DRK KV Niederlausitz e.V hat das Ziel, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu helfen und/oder zu begleiten.
Unsere Ortsgruppe Wohlfahrts- und Sozialarbeit in Spremberg und Umgebung unterstützt ehrenamtlich in folgenden Bereichen:

- Unterstützung bei der Ausgestaltung von Freizeitangeboten in der stationären Pflege und der Seniorenbegegnungsstätte
- Mitwirkung bei Veranstaltungen und Festen in den Kindertagesstätten
- Hilfe bei der Absicherung der Blutspendetermine
- Mitarbeit in der Kleiderkammer
- Aktivierung des Vereinslebens

Möchten Sie sich bei der Ausgestaltung der ehrenamtlichen Arbeit beteiligen, dann melden Sie sich bei der Leitung der Ortsgruppe unter Telefon 01601619808 oder in der DRK Geschäftsstelle Spremberg, in der Gartenstraße 14.
Wir freuen uns auf Sie!

Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e.V. (ASF)

Geschäftsführung: Kai Noack, Kerstin Nowka
Bergstraße 18, 03130 Spremberg
Telefon: 03563 348 85 00, Fax: 03563 348 85 21
E-Mail: info@asf-brandenburg.de
www.asf-brandenburg.de
Instagram: asf_brandenburg
Facebook: ASF Brandenburg

Mobile und ambulante Frühförderstelle
Gartenstraße 9, 03130 Spremberg
Ansprechpartnerin: Anett Krautz
Telefon: 03563 345 097
E-Mail: fruehfoerderung@asf-brandenburg.de

Erziehungs- und Familienberatungsstelle
Bergstraße 18, 03130 Spremberg
Ansprechpartnerin: Simone Hauff
Telefon: 03563 348 85 31
E-Mail: Simone.hauff@asf-brandenburg.de

Eingliederungshilfe
Bergstraße 18, 03130 Spremberg
Ansprechpartnerinnen: Anne Wartenberg, Carolin Dostal
Telefon: 03563 348 85 28
E-Mail: anne.wartenberg@asf-brandenburg.de

Kindertagesstätten / Horte
Bergstraße 18, 03130 Spremberg
Ansprechpartnerin: Julia Münzberg
Telefon: 03563 348 85 45
E-Mail: kita.koordinator@asf-brandenburg.de

Grundschule „Lausitzer Haus des Lernens“
Gartenstraße 18, 03130 Spremberg
Ansprechpartnerin: Daniela Hecht
Telefon: 03563 594 820
E-Mail: grundschule@asf-lhl.de

Selbsthilfekontaktstelle KiSS
Bergstraße 18, 03130 Spremberg
Ansprechpartnerin: Carolin Dostal
Telefon: 03563 348 85 28
E-Mail: kiss@asf-brandenburg.de

Logopädie
Alexander-Puschkin-Platz 1b, 03130 Spremberg
Ansprechpartnerin: Elke Bode
Telefon: 03563 594 195 und 0152 024 131 06
E-Mail: logopaedie@asf-brandenburg.de

Offener Jugendtreff Spremberg
Gartenstraße 9, 03130 Spremberg
Ansprechpartner: Alexander Meske
Telefon: 03563 957 85
E-Mail: jugendtreff@asf-brandenburg.de
Geöffnet: Montag bis Freitag von 09.00 – 17.30 Uhr

Jugendsozialarbeit BOS
Wirthstraße 1, 03130 Spremberg
Ansprechpartnerin: Maria Blume
Telefon: 01515 339 17 88
E-Mail: bos.schulsozialarbeit@asf-brandenburg.de

Jugendsozialarbeit Erwin-Strittmatter-Gymnasium
Gartenstraße 9, 03130 Spremberg
Ansprechpartner: Ronny Noack
Telefon: 03563 957 85
E-Mail: jugendtreff@asf-brandenburg.de

Aufsuchende Sozialarbeit
Gartenstraße 9, 03130 Spremberg
Ansprechpartner: Jan Gosdschan
Telefon: 03563 957 85
E-Mail: jugendtreff@asf-brandenburg.de

Vermittlungsstelle Täter-Opfer-Ausgleich
Bergstraße 18, 03130 Spremberg
TOA-Vermittlerin: Ines Schulz
Telefon: 03563 348 85 35
E-Mail: ines.schulz@asf-brandenburg.de

Tafel Spremberg
Gartenstraße 9, 03130 Spremberg
Ansprechpartner: Kai Noack
Telefon: 03563 989 66 26 und 0173 163 87 23
E-Mail: tafel.spremberg@asf-brandenburg.de

Familientreff & Eltern-Kind-Gruppe Spremberg
Kollerbergring 59 (Kita Kollerberg), 03130 Spremberg
Ansprechpartnerinnen: Maria Voigt, Heike Oede
Telefon: 03563 344 462 und 0171 735 109 4
E-Mail: ft.spremberg@asf-brandenburg.de

Familientreff & Eltern-Kind-Gruppe Welzow
Schulstr. 6 (Alte Dorfschule), 03119 Welzow
Ansprechpartnerin: Kathrin Richter, Heike Oede
Telefon: 035751 279 904
E-Mail: ft.welzow@asf-brandenburg.de

Spremberger Stadtchor des ASF und Kinder- und Jugendchor „Die Sternschnuppen“
Bergstraße 18, 03130 Spremberg
Chorleiterin: Ramona Pietkiewicz
Telefon: 03563 348 85 00
E-Mail: info@asf-brandenburg.de

Offene Werkstatt Spremberg
Poststraße 1 (altes Postgebäude), 03130 Spremberg
Ansprechpartnerin: Maria Blume
Telefon: 03563 3849423
Mobil: 0151 53391788
E-Mail: werkstatt@asf-brandenburg.de

Sozialpädagogische Familienhilfe
Bergstraße 18, 03130 Spremberg
Ansprechpartnerin: Kim Busche
Telefon: 03563 348 85 31
E-Mail: kim.busche@asf-brandenburg.de

Öffentlichkeitsarbeit
Bergstraße 18, 03130 Spremberg
Ansprechpartnerin: Saskia Schöne
Telefon: 03563 348 85 41
E-Mail: pr@asf-brandenburg.de



Besuchen Sie uns im Internet
wittich.de

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
ASF Brandenburg

Da aufwachsen, wo sich Hase und Igel "Guten Morgen" sagen.



- entschleunigtes, naturnahes Aufwachsen
- Leben von Gemeinschaft und Tradition, sorbische und ländliche Bräuche
- täglich frisch gekochtes Essen aus eigener Küche
- kleine Kita mit 25-30 Kindern, familiennahe Betreuung
- aufwachsen mit den Werten Albert Schweitzers, fördern und begleiten statt diktieren und gehorchen
- lernen nach den 6 Kita-Bildungsbereichen, Frühförderung, Logopädie, Eingliederungshilfe und Vorschule im Träger

Kita Groß Luja und Kita Graustein
des Albert-Schweitzer-Familienwerks Brandenburg e.V.
Jetzt kennenlernen: www.asf-brandenburg.de

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
ASF Brandenburg

Der Juli im Familientreff

Eltern-Kind-Gruppe



03. Juli | 09 bis 12 Uhr
Kinderbuchkiste
Wir schmökern in den Sommer...



05. Juli | 09 bis 12 Uhr
Freies Spiel und Beratung für Eltern



10. Juli | 09 bis 12 Uhr
Wasserspiele für alle Sinne



12. Juli | 09 bis 12 Uhr
Yum! Obst- und Snackpause im Kitagarten



19. Juli | 09 bis 12 Uhr
Freies Spiel und Beratung für Eltern



24. Juli | 09 bis 12 Uhr
Elternwissen
Sommer und Hitze mit Baybs und Kleinkindern



26. Juli | 09 bis 12 Uhr
Freies Spiel und Beratung für Eltern

Hinweis: Bis zum 31. August sind wir vorübergehend neben der Kita Abenteuerland zu finden: Slamener Höhe 17, Spremberg.

Wir freuen uns auf euch.



03563 34 44 62 | 0171 735 10 94
ft.spremberg@asf-brandenburg.de
www.asf-brandenburg.de

Entdecke. Deine Welt.

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
ASF Brandenburg

OFFENE WERKSTATT SPREMBERG

Das Projekt wird unter anderem durch die Stadt Spremberg gefördert.

NÄHWERKSTATT
montags & dienstags
16.00 bis 18.00 Uhr

ROBOTIK & LEGO TECHNIC
mittwochs
16.00 bis 18.00 Uhr

HOLZWERKSTATT
montags & mittwochs
15.30 bis 17.30 Uhr

MAKE & REPAIR
Altes reparieren, Neues fit halten
donnerstags
16.00 bis 18.00 Uhr

OZOBOTS AG
Lernroboter programmieren
montags
15.30 bis 16.30 Uhr

LEGO AG
freitags
15.00 bis 16.30 Uhr

kostenfrei | für Kinder ab 8 Jahre
auch für Schulklassen und Vereine

werkstatt@asf-brandenburg.de
01515 33917 88

www.owspremberg.de | www.asf-brandenburg.de

TAFEL SPREMBERG
ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
ASF Brandenburg

Bastelnachmittage

für Seniorinnen und Senioren

Das Team der Tafel Spremberg des Albert-Schweitzer-Familienwerks Brandenburg lädt zu kreativer Handarbeit in gemütlicher Runde ein. Zum Ausklang gibt es Kaffee.

NÄCHSTE TERMINE

Donnerstag, 18. Juli | 13.30 Uhr
Donnerstag, 22. August | 13.30 Uhr

Unkostenbeitrag: 1 Euro
Für die Planung freuen wir uns, wenn Sie sich spätestens zwei Tage vorher kurz telefonisch oder per E-Mail anmelden. Vielen Dank.

Gartenstraße 9 | 03130 Spremberg
Telefon: 03563 989 66 25
E-Mail: tafel@asf-brandenburg.de

www.asf-brandenburg.de







Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e.V.

VOLKSSOLIDARITÄT

Verbandsbereich Lausitz
03130 Spremberg, Georgenstraße 37, Tel.: 03563 609030
www.volkssolidarität-brandenburg.de

Sozialstation der Volkssolidarität

Ambulantes Hilfezentrum
Pflegedienstleitung: Kathrin Mucher
Tel.: 03563 6090313

Unsere Leistungen:
* Häusliche Krankenpflege
* Leistungen der Pflegeversicherung
* Verhinderungspflege bei Urlaub oder Krankheit der Pflegeperson
* Hauswirtschaftliche Versorgung
* Soziale Beratung und Betreuung
* Beratungsbesuch bei Pflegegeld nach § 37/3
* Hilfe bei Antragstellung zur Pflegeversicherung
* Beratungsbesuch (kostenlos)
* Hilfe im Umgang mit Behörden
* Betreuung und Versorgung der Klienten mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45 und zusätzliche Betreuungsleistungen

Vermittlung weiterer Dienstleistungen:
* Vermittlung von Hilfsmitteln (Pflegebett, Rollstuhl, Gehhilfen u.a.)
* Hausnotruf
* Essen auf Rädern
* Tagespflegeeinrichtung

Reiseclub für die Volkssolidarität

Reisen mit Becker-Strelitz Reisen GmbH und der Volkssolidarität 2024
Herbsttreffen 6 Tage Busreisen
Mozartstadt Wien / 18. bis 23. August 2024
Wien & Wiener Prater
Wienerwald & UNESCO- Welterbestädtchen Baden bei Wien
Wein in der Wachau
Minikreuzfahrt auf der Donau
Fahrt im modernen Reisebus, Taxigutschein
Reisebetreuung, Halbpension
Frühbucher bis 21. Januar 2024

Überraschungsfahrt im Goldenen Oktober 2024
25. Oktober bis 28. Oktober 2024
Fahrt im modernen Reisebus, Taxigutschein
Reisebetreuung, Galabuffet und Tanzabend
diverse Ausflüge und, und, und

Weitere Informationen und Anmeldungen im Servicebüro der Volkssolidarität in Spremberg
Ansprechpartner: Marlies Zander
Telefon: 03563 6090312

Tagespflege der Volkssolidarität

Unsere Tagespflege unterstützt Menschen, die pflege- und behandlungsbedürftig sind und entlastet pflegende Angehörige. Betreuung in der Gemeinschaft steht bei uns im Mittelpunkt. Wir bieten alltagsstrukturierende Aktivitäten in kleinen Gruppen von Tagesgästen.

Ansprechpartnerin: Rebecca Zemter, Tel.: 03563 6090318

Einblick in die Tagespflege beim Angehörigentag

Am Tage nicht allein, am Abend wieder daheim – das ist das Motto der Tagespflege der Volkssolidarität in der Spremberger Georgenstraße 37, direkt am Ufer der Spree. Täglich von Montag bis Freitag, von 7.30 bis 15.30 Uhr stehen hier 18 Tagespflegeplätze zur Verfügung. Zu den Höhepunkten im Kalender der Tagespflege zählt der alljährliche Angehörigentag. Er findet am 18. Juli im Festzelt im Hofgarten an der Villa der Volkssolidarität statt.



Beim Besuch des Spremberger Heimatmuseums haben die Gäste der Tagespflege viele interessante Details zur Geschichte ihrer Heimatstadt erfahren. Foto: VS-Tagespflege

Soziale Beratungsstelle

Die Beratungsstelle der Volkssolidarität richtet sich an alle Menschen mit Beratungsbedarf in sozialen Fragen. Die Beratung erfolgt unabhängig von einer Mitgliedschaft in der Volkssolidarität, z.B. zu Fragen der Pflegeversicherung, Schwerbehinderung, Demenzerkrankung und Unterstützung für pflegende Angehörige. Wir informieren über gesetzliche Ansprüche und unterstützen bei der Antragstellung. Gemeinsam suchen wir mit Ihnen nach Lösungen und Unterstützungsmöglichkeiten.
Beratungen erfolgen nach telefonischer Absprache.
Ansprechpartnerin:
Anne Groß, Telefon: 03563 6090317 oder 01525 4647457
sozialarbeiter-spremberg@volkssolidaritaet.de

Servicebüro der Volkssolidarität

Ansprechpartnerin: Sabine Rohleder, Tel.: 03563 6090312
Öffnungszeiten:

Mo. bis Do.:	7.30 bis 15.00 Uhr
Freitag:	7.30 bis 11.00 Uhr

Kita Abenteuerland

Wir begleiten Ihre Kinder auf dem Weg zu weltoffenen, interessierten und starken Persönlichkeiten. Unsere Kita ist zertifiziert mit dem Gütesiegel Kindertagesstätten und zudem Sprach- und Kiez-Kita. Auch sind wir im Netzwerk „Gesunde Kita“ und dem Elternprogramm „Schatzsuche“. In unserer Kita wollen wir uns wohlfühlen, spielen, lernen, lachen und viele großartige Erfahrungen machen. Wir sind da – für Ihr Kind und für Sie.
Slamener Höhe 16a in Spremberg
kita-abenteuerland-spb@volkssolidaritaet.de
Leiterin der Kita: Tina Schaab
Öffnungszeiten 6.00 bis 16.30 Uhr
Telefon 03563 9894880

Hunderte Enten in der Spree

„Ab ins Wasser“ heißt es beim traditionellen Entenrennen der VS-Kita „Abenteuerland“ auf der Spree am Heimatfest-Samstag, 10. August 2024. Insgesamt 300 der niedlichen Gummi-Schwimmer starten gegen 11.30 Uhr von der Spreebrücke an der Langen Straße. Die drei schnellsten Enten, die das Ziel an der Brücke Mittelstraße erreichen, werden um 12.30 Uhr an der Bühne am Bullwinkel prämiert. Auch die letzte Bummelente erhält einen Preis. Die Patenenten sind in diesem Jahr pink, wurden „Daisy“ getauft und können gemeinsam mit der Startnummer in der Kita „Abenteuerland“ (Slamener Höhe 16a) und im Café der Volkssolidarität (Georgenstraße 37) erworben werden. Der Mindesteinsatz für eine „Daisy“-Patenschaft liegt bei 3 Euro pro Stück. Die pinken Exemplare können behalten werden. Für sie starten dann nummerierte grüne Enten beim Rennen. Der Erlös fließt in die Anschaffung von Magnetbausteinen und der GraviTrax Kugelbahn für die Kita „Abenteuerland“. Organisiert wird das Rennen durch die Volkssolidarität und die FreiwilligenAgentur.



Sie warten gespannt auf ihren Einsatz: die kleinen Teilnehmer des traditionellen Entenrennens zum Heimatfest.
Foto: Tina Schaab/Kita Abenteuerland

Familienzentrum

Einfach nur mal quatschen oder telefonische Beratungen von Montag bis Freitag zwischen 10.00 und 15.00 Uhr. Persönliche Termine finden nach Absprache statt.
Wir helfen beim Ausfüllen von Anträgen und Verfassen von Widersprüchen, z.B. zum Kinderzuschlag, zu Wohngeld oder allgemein bei Schwierigkeiten in der Familie.
Trauen Sie sich! Das Angebot ist offen für alle Besucher*innen und kostenfrei. Es wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV).
Ansprechpartnerin: Anne Groß
Telefon: 03563 6090317 oder 01525 4647457
sozialarbeiter-spremberg@volkssolidaritaet.de

Café und „offener Treff“ der Volkssolidarität

Ansprechpartnerin: Angelika Engelmann
Telefon 03563 6090315

Veranstaltungen Monat Juli 2024

Mo., 01.07.	
09.00 Uhr	Skat
15.30 Uhr	Montagskaffee
Di. 02.07.	
09.30 Uhr	Sitzgymnastik
15.00 Uhr	Versammlung Wanderfreunde
14.00 Uhr	Lehrertreffen
16.30 Uhr	Stricker
Mi., 03.07.	
09.30 Uhr	Sitzgymnastik
14.00 Uhr	Chor der Volkssolidarität
16.00 Uhr	Manga Malkurs für Teenager
Do., 04.07.	
10.45 Uhr	Sitzgymnastik
13.00 Uhr	Rommegruppe
13.00 Uhr	Bridge

Mo., 08.07.
09.00 Uhr Skat
15.30 Uhr Montagskaffee
Di., 09.07.
09.30 Uhr Sitzgymnastik
Mi., 10.07.
09.30 Uhr Sitzgymnastik
14.00 Uhr Chor der Volkssolidarität
14.00 Uhr OG 17 Vorstand
16.00 Uhr Manga Malkurs für Teenager
Do., 11.07.
10.45 Uhr Sitzgymnastik
13.00 Uhr Rommegruppe
13.00 Uhr Bridge
14.00 Uhr OG 50 Kaffeenachmittag
Fr., 12.07.
Familienfeier
Mo., 15.07.
09.00 Uhr Skat
15.30 Uhr Montagskaffee
Di.,16.07.
09.30 Uhr Sitzgymnastik
Mi., 17.07.
09.30 Uhr Sitzgymnastik
14.00 Uhr Sommerfest der VS
Do., 18.07.
10.45 Uhr Sitzgymnastik
13.00 Uhr Rommegruppe
13.00 Uhr Bridge
14.00 Uhr Sommerfest Sportgruppe

Ortsgruppentermine BGST Schwarze Pumpe

geöffnet ab 13.00 Uhr
Dienstag, 02.07.2024 Bingo
Mittwoch, 03.07.2024 Spielenachmittag
Dienstag, 09.07.2024 Bingo
Mittwoch, 08.07.2024 Spielenachmittag
Dienstag, 16.07.2024 Bingo
Mittwoch, 17.07.2024 Spielenachmittag

Sportangebote der Volkssolidarität

* Wirbelsäulengymnastik
* Beckenbodengymnastik
* Präventionskurse
* Konzentrations- und Koordinationstraining
* Sitzgymnastik
* Rehasport
* Tanzen und weitere Angebote für Erwachsene und Senioren auf Anfrage bei unserer **Physiotherapeutin Juliane Beyer-Hnyk sowie bei Sabine Rohleder telefonisch unter: 03563 6090312**

Beratungsstelle für Hilfsangebote bei Gewalt gegen Frauen

(und von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder, Frauennotwohnung)
Notruf 0152 57892124 rund um die Uhr
oder für ein Beratungsgespräch Tel.: **0356) 6090319**

FreiwilligenAgentur Spremberg

FWA FREIWILLIGEN AGENTUR SPREMBERG

Ansprechpartnerinnen: Sabine und Daniela
www.freiwilligenagentur-spremberg.de
Kontakt: 03563 6090321 bzw. 0172 6170046
E-Mail: freiwilligenagentur-spremberg@volkssolidaritaet.de



„Freiwillige im Kulturbereich“
So war der Bildungstag mit Ausflug und Workshops in Spremberg und Umgebung

Bei dem Wunsch, kulturelle Angebote im ländlichen Raum zu schaffen und zu halten, braucht es einen langen Atem. Diese Erfahrung eint viele der Teilnehmer des Bildungstages der Lagfa, der Landesarbeitsgemeinschaften der Freiwilligenagenturen (FwA) in Brandenburg. Zum Austausch über das Thema „Freiwillige im Kulturbereich“ waren zahlreiche Vertreter aus Freiwilligenagenturen, Vereinen und Kultureinrichtungen am Donnerstag, 13. Juni, nach Spremberg gekommen. Viele von ihnen reisten aus dem unmittelbaren Umkreis an, es gab aber auch Gäste aus Brandenburg an der Havel, Guben, Ahrensfelde, Niedergörsdorf und Lauchhammer. Im Spreekino wurden sie begrüßt von Sabine Rackel, Leiterin der FreiwilligenAgentur Spremberg, Lutz Reimann, Geschäftsführer der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen im Land Brandenburg (Lagfa), Michael Apel, Geschäftsführer der Spremberger Kino und Kultur GmbH, sowie per Video-Grußbotschaft von Sprembergs Bürgermeisterin Christine Herntier. Vom Kino aus ging es dann auf eine Bustour zu kulturellen Wirkungsstätten. Angehalten wurde an der Museumsscheune Bloischdorf, am Romy-Schneider-Museum im Schloss Klein Loitz, am Strittmatter-Laden in Bohsdorf und am Schloss Hornow. Dort fanden auch die Workshops „Freiwillige im Kulturbereich gewinnen und binden“ sowie „Kulturförderung und Antragfitness“ statt. Fazit: Es ist für die Vielfalt und eine gute Lebensqualität unverzichtbar, kulturelle Angebote im ländlichen Raum zu schaffen. Allerdings braucht es einen langen Atem, engagierte Mitstreiter und das Bewusstsein, auch Neues zuzulassen. Außerdem bereiten bürokratische Hürden oftmals Schwierigkeiten für freiwillig Engagierte. Nach dem Programm im Schloss Hornow ging es zurück ins Spreekino. Dort gab die inklusive Band „SGB9“ ein fröhliches Konzert. Die Musiker sind Mitarbeiter der Cottbuser Lebenshilfe Werkstätten Hand in Hand mit und ohne Handicaps. Zum Bildungstag eingeladen hatte die Lagfa gemeinsam mit der FreiwilligenAgentur Spremberg.



Das Museumsdorf Bloischdorf zählte zu den Stationen beim Bildungstag der Lagfa in Spremberg und Umgebung. Teilnehmende kamen aus dem Umland sowie u.a. aus Brandenburg an der Havel, Lauchhammer sowie Ahrensfelde den Lagfa-Bildungstag. Fotos: Daniela Kühn/FwA



Im Schloss Hornow fanden die Workshops zum Thema „Freiwillige im Kulturbereich gewinnen und binden“ sowie „Kulturförderung und Antragfitness“ statt.



Auftritt der inklusiven Band „SGB9“ auf der Bühne im Spreekino Spremberg. Die Musiker sorgten für beste Laune und zeigten, dass Handicap und Spaß mit seinem Hobby gut funktionieren können.

Juli-Pause im „Montagskaffee“

Das „Montagskaffee“ macht im Juli eine kleine Sommerpause und wird ab August wieder kreativ. Am **5. August** können Interessierte die traditionelle Knotentechnik **„Makramee“** erlernen. Ab 15.30 Uhr zeigt Doreen Stübke (l.), wie relativ einfach auf diese Weise verschiedene handgemachte Kunstwerke entstehen. Um eine Anmeldung über die FreiwilligenAgentur wird gebeten, da die Plätze beim Makramee begrenzt sind.



Ebenfalls im August soll ein weiterer Kreativ-Workshop starten. In der **Textilwerkstatt** für Kinder ab 10 Jahre und Erwachsene werden die Grundtechniken im Nähen, Sticken, Häkeln u.v.m. erlernt und trainiert. Der Kurs findet monatlich im Rahmen des „Montagskaffees“ jeweils von 15.30 bis 17 Uhr statt. Interessierte werden gebeten, sich bei der FreiwilligenAgentur Spremberg zu melden.

Doreen Stübke (l.) zeigt Interessierten, wie viel Spaß „Makramee“ macht.
Foto: Daniela Kühn/FwA

Ehrenamtliche Kleiderkammer im Haus der Vereine am Puschkinplatz 1b

Immer **dienstags von 13 und 15 Uhr** und **mittwochs von 10 und 12 Uhr** können in der Kleiderkammer u.a. Schuhe, Kleidung und Haushaltswaren wie Bettwäsche, Geschirr oder Spielzeug ausgesucht und kostenlos mitgenommen werden. Ebenfalls zu den Öffnungszeiten nehmen die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen gern **gut erhaltene und saubere** Kleidungsstücke sowie **intakte** Haushaltsgegenstände an. **Informationen unter:** kleiderkammer-spremberg@volkssolidaritaet.de
Weitere Angebote im Haus der Vereine:
Frauentreff: mittwochs von 13 bis 14 Uhr
Sprachtreff Deutsch:
dienstags und donnerstags von 16 bis 17.30 Uhr



Aus Worten können Wege werden! Ehrenamt in der Telefonseelsorge!

Sie sind auf der Suche nach einem sinnstiftenden Ehrenamt? Helfen Sie Menschen in seelischer Not! In der Telefonseelsorge werden dringend neue Helfer gesucht, die sich Zeit nehmen, zuhören und gemeinsam mit den Anrufern nach Lösungen suchen. Der Umfang dieses Ehrenamtes beträgt ca. 15 Stunden im Monat. Bevor Sie aktiv am Telefon beraten, nehmen Sie an einer wertvollen, für Sie kostenfreien Ausbildung teil. Zusätzlich lernen Sie in Hospitationen von langjährigen Ehrenamtlichen.



Wenn Sie die Telefonseelsorge mit Ihrer Persönlichkeit unterstützen wollen, dann melden Sie sich gern direkt unter: **Telefonseelsorge KTS BB, Dienststelle Cottbus**, **Telefon 0355 472831** oder per **E-Mail**: sekretariat.cottbus@ktsbb.de

Notfallseelsorge/Krisenintervention Cottbus/Spree-Neiße sucht Verstärkung!

Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger unterstützen die Polizei, den Rettungsdienst oder die Feuerwehr, wenn ein Mensch akut in seelische Not geraten ist. Weil ihn der unerwartete Tod eines nahestehenden Menschen schockiert oder weil er Augenzeuge eines traumatisierenden Geschehens, eines schweren Unfalls beispielsweise geworden ist. Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger sind engagierte Ehrenamtler, die mindestens 25 Jahre alt, physisch und psychisch belastbar, teamfähig und verlässlich sind. Sie erhalten eine Ausbildung nach den Standards der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV). Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie den Wunsch haben, Menschen in seelischer Not zu helfen. Erreichbar sind Bernd Puhlmann und Karina Kluge von der **Teamleitung Cottbus/Spree-Neiße** per **E-Mail**:
b.puhlmann@kats.cottbus.de und k.kluge@kats.cottbus.de.



Verschiedenes

Demokratie lebt von vielfältigen Projekten



Über das Förderprogramm „Demokratie Leben“ wurde etwas Neues unterstützt. Die Themen „Sucht und Suchterkrankungen“ standen hier im Vordergrund. Durchgeführt wurde das Vorhaben durch die Initiative „Drachenherz“, welche dem sozialen Träger „Blaues Kreuz“ angeschlossen ist und der DRK-Suchtberatungsstelle.
Wie wirken sich Sucht und Suchterkrankungen auf die Gruppendynamik aus? Wie funktioniert das System Familie mit einem betroffenen Menschen? Welche Rollen müssen Kinder in dieser Gruppendynamik übernehmen? Diese Fragen beantwortete der Film „Zoey“ am 12.06.2024 eindrucksvoll im Spreekino auf großer Leinwand. Mit knapp 70 Gästen war der Saal des Kinos gut besucht.
Am 14.06.2024 fand ein Sommerfestival, durchgeführt mit den oben genannten Trägern, statt. Im Zentrum stand die Frage: Kann ein, und wenn ja, wie kann ein Feiern ohne Suchtmittel gelingen?
Weiterhin wurde am 06.06.2024 ein Projekt durch das Albert Schweitzer Familienwerk in Wechselwirkung mit der BOS Spremberg auf die Beine gestellt. Im Fokus stand das Thema Mobbing und die Aufklärung eines solch sensiblen Themas. Moderator der Veranstaltung, die auf der Freilichtbühne stattfand, war Carsten Stahl.

Fachkraft gesucht? Einfach das Spremberger Sommerfest für Rückkehrer und Zuzügler nutzen

Am 9. August 2024 findet ab 17 Uhr das jährlich stattfindende Sommerfest für Rückkehrer und Zuzügler im Rahmen des Spremberger Heimatfestes im Innenhof der historischen Post statt.
Das Sommerfest wurde im Jahr 2018 erstmalig durchgeführt und ist darauf ausgerichtet, ehemalige Spremberger in die Region zurückzuziehen. Angelehnt an das Spremberger Heimatfest, ist davon auszugehen, dass zu diesem Event potenzielle Rückkehrer ihre alte Heimat und ihre Familien sowie Freunde an diesem Wochenende besuchen. Daher werden die Interessierten durch verschiedene Vertreter zu allen Themen rund um eine Rückkehr oder einen Zuzug informiert und betreut.
Neben den Angeboten zum Leben & Wohnen gehört vor allem ein interessanter Job zum Ankommen. Das Sommerfest bietet Ihnen die Möglichkeit am Stand von „Heeme fehlste!“ an diesem Tag Ihr Unternehmen sowie **Ihre Stellenangebote zu präsentieren**. Senden Sie uns dazu einfach Ihr Stellenangebot im PDF-Format.
Bei Interesse und Absprache weiterer Einzelheiten steht Ihnen sehr gern Anja Guhlan, Projektkoordinatorin der Rückkehr- und Zuzugsinitiative „Heeme fehlste“ zur Verfügung.
Sie können Sie telefonisch unter 0172 7595655 oder per E-Mail a.guhlan@asg-spremberg.de erreichen.

Ihre Zusendung sollte bis spätestens 5. August 2024 eingehen.

Ferien nutzen - Praktikumstage in der Sommerzeit – Praktikumswoche Cottbus & Spree-Neiße-Kreis



Die Ferien stehen bald an und mit der Praktikumswoche Cottbus & Spree-Neiße-Kreis haben Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit, **in den Sommerferien + den beiden Schulwochen davor (08. Juli 2024 - 30. August 2024)** verschiedene Unternehmen und Berufe kennenzulernen. Sie können Erfahrung in unterschiedlichen Unternehmen sammeln, lernen viele Leute kennen und dabei ihren Traumberuf entdecken. In Cottbus und im Spree-Neiße-Kreis machen bereits viele Unternehmen mit und bieten spannende Praktikumstage an. Die Registrierung ist ab 15 Jahren kostenlos online möglich.
Weitere Informationen und teilnehmende Unternehmen sind auf www.praktikumswoche.de/cottbus-spn zu finden.
Auch interessierte Unternehmen können sich weiterhin registrieren unter: www.praktikumswoche.de/cottbus-spn



Spremberger und Spreetaler Unternehmen bieten Ferienarbeit an

Für die kommenden Sommerferien vom 18. Juli bis zum 31. August 2024 bieten Spremberger und Spreetaler Unternehmen Ferienarbeit für Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren an.



Ob Firma kennenlernen, Kontakte knüpfen, Taschengeld aufstocken oder Ausbildungsmöglichkeit kennenlernen und sichern – es ist vieles möglich für die Schülerinnen und Schüler.
Angeboten wird der Einsatz unter anderem in den Bereichen Industrie, Abwassertechnik, Wirtschaftsförderung und Gastronomie. Mit dabei sind Unternehmen wie Actemium, JumboTec, Confiserie Felicitas, Hamburger Containerboard, Dunapack Packaging und die ASG Spremberg.
Bewerben kann sich jeder Schüler ab 15 Jahren ganz einfach per E-Mail bei den teilnehmenden Firmen.
Alle Einsatzmöglichkeiten, die in Frage kommenden Betriebe und die nötigen Kontakte erhalten Interessenten bei der Wirtschaftsförderung der ASG Spremberg,
unter www.asg-spremberg.de/aktuelles oder direkt über
Sandra Krautz, s.krautz@asg-spremberg.de
Tel. 03564/3298301

Aus dem Spremberger Anzeiger vor 100 Jahren

Stadtverordnete sollen nur über das sprechen, was sie wirklich kennen.
August 1924
Gleich am 3. August erfahren wir *„Was Orden wert sind.“* und die Erkenntnis folgte auf dem Fuß *„Mancher wird sagen ´gar nichts!´ Doch er irrt.“* In Preußen war alles ordentlich geregelt. *„Das Ministerialblatt vom 19. Juli 1924 gibt uns Aufschluß darüber, was der Beliehene, bzw. seine Angehörigen nach Beschluss des Preußischen Staatsministeriums, falls sie die Orden nicht abliefern, sondern als Andenken aufbewahren wollen, zu zahlen haben.“* Das Allgemeine Ehrenzeichen kostete als billigste Auszeichnung 1,90 Mark und als teuerste der Kronenorden II. Klasse 118,80 Mark. Der Rote Adlerorden IV. Klasse – nicht ganz vergleichbar mit der DDR-Aktivistennadel – kam auf 10,80 Mark. Wenn Sie alles nach der Tabelle mit den *„Kaufkraftäquivalenten historischer Beträge in deutschen Währungen“* von der Deutschen Bundesbank herausgegeben mit 4,1 multiplizieren, haben Sie den vergleichbaren Wert in Euro.
Am 5. August fand die langersehnte *„Oefftl. Stadtverordnetenversammlung“* statt. Zu Beginn des Berichtes nörgelte der Redakteur erst einmal: *„Die riesigen Diskussionen, die das unerschöpfliche Thema „Wohnungsnot“ gleich zu Anfang der Sitzung hervorrief, ließen befürchten, daß die Sitzung trotz der verhältnismäßig belanglosen Tagesordnung sich bis Mitternacht oder noch länger ausdehnen werde, umsomehr, als auch die Wahlen in die Verwaltungsdeputation, infolge der Aufstellung aussichtsloser Kandidaten seitens der Kommunisten, mittels Stimmzettel vorgenommen werden mussten und sich daher recht langwierig gestalteten.“*
Dann wurden die als neue Magistratsmitglieder die Stadträte Kuhle, Kobelt, Sinapius, Fromm, Trinks, Leppich und Matuschke in ihr Amt eingeführt. Stadtverordnetenvorsteher Mittag erinnerte die neuen Kollegen daran: *„Über das zu sprechen, was sie wirklich kennen, und die Dinge zu sehen, so wie sie wirklich sind.“* Anschließend wurde lange über die Wohnungsnot diskutiert. *„Es herrschte ein Wohnungselend, von dem man sich gar keinen Begriff mache. Eine Familie von 3 Personen wohne in einer Dachkammer von 4 Quadratmetern eine zehnköpfige*

Familie in zwei kleinen Kammern usw.“ Die von den Kommunisten geforderte Beschlagnahme der Villen wurde abgelehnt. *„Es komme doch nicht darauf an, Villen zu beschlagnahmen, sondern Wohnungen zu schaffen. … Bei den Punkten 16 bis 20, Verkauf von Bauland, wurde vom Stadtv. Schneider Beschwerde geführt über Eigenmächtigkeiten des Magistratsbaurats, der selbstständig städtisches Gelände verkaufe, respektive es Privatpersonen verspreche.“*



Erhöhung der Polizeistrafen für Ruhestörungen.

Die wieder zunehmenden nächtlichen Ruhestörungen zwingen zu einer beträchtlichen Erhöhung der Polizeistrafen. Personen, die bereits wegen Ruhestörung vorbestraft sind, haben eine ganz exemplarische Bestrafung zu gewärtigen.

Spremberg, den 26. August 1924.

Die Polizeiverwaltung.

Wenden wir uns lustigeren Dingen zu – es folgen der beste der *„Hundstagssprüche. … Wenn die Hundstage Regen bereiten, kommen nur traurige Zeiten.“*

Die Hundesteuer wurde zum zweiten Mal im Jahr, und zwar von 20 auf 30 Goldmark und die der Wachhunde von 4 auf 6 Goldmark, erhöht. Bei einer *„Schutzhundprüfung des Vereins für Polizei= und Schutzhunde Spremberg Lausitz und Umgebung“* erhielt ein Hund die Note sehr gut, vier Hunde die Note gut und ein weiterer Hund die Note befriedigend. Die Namen der Hunde waren *„Aron, Tilli, Zitta, Betty, Castor, Prinz“*. Die Besitzer waren auch genannt: *„Löhlau, Kulka, Schönfeld, Groba, Tzschaks und Thieme.“* hießen sie.

Nebenbei erfahren wir, dass es im Reichstag wegen eines abgelehnten nationalsozialistischen Antrages zu einer mehrminütigen Prügelei zwischen Kommunisten und dem demokratischen Abgeordneten Brodauf von der linksliberalen Deutschen Demokratischen Partei (DDP) kam. In Cottbus wurde der kommunistische Parteisekretär Erich Hausen wegen *„Vorbereitung zum Hochverrat in Verbindung mit Vergehen gegen das Republikschutzgesetz und Beleidigung der Schutzpolizei“* zu drei Jahren Gefängnis, 500 Mark Geldstrafe und wegen Beleidigung noch einmal zu 150 Mark verurteilt.

Es war Sommer und die Spremberger Vereine unter anderem die *„Freie Schwimm=Vereinigung Spremberg=L., Ruder=Vereinigung von 1887 e.V., Verein für Kanusport, Turnverein 1862 e. V., die Schwimm-Vereinigung 1921 e. V.“* organisierten ihre Wettkämpfe, Meisterschaften, Vereinsfeiern und Tanzkränzchen – so wie heute noch. Ausführlich berichten können wir hier wegen des großen Umfanges nicht.



BENZIN DEPOT

Für die Druschzeit

DAPOLIN

der wirtschaftliche Betriebsstoff für all. Landwirtschaftsmotoren

Depot-Verzeichnisse versendet kostenlos

Deutsch-Amerikanische Petroleum-Gesellschaft

Dresden-A. Mosczinskystraße 18.

Liter 34 Pfg.

bei 10 Liter und mehr

Ebenfalls wie heute stritt man damals über die *„Höchstgeschwindigkeit für Automobile“*. Zulässig war *„innerhalb geschlossener Ortsteile eine Höchstgeschwindigkeit von 30 bis 40 km in der Stunde.“* Da viele Gemeinden 10 bis 15 km/h als ein *„unzulässiges niedriges Maß“* eigenwillig festgelegt hatten, sollten es jetzt reichseinheitlich nicht weniger als 25 km/h sein. Hoffentlich lesen das die Grünen nicht.

Witz

„Schüttelreim. Machst Holz du mit dem Hackbeil, gib acht, daß bleibt die Backe heil.“

Harri Piel



PPI und die Plünderung von Vitamin B12 *

Magensäure ist wichtig für den reibungslosen Ablauf unserer Verdauung. Sie wird in den Belegzellen des Magens gebildet und mithilfe der Protonenpumpen ins Innere transportiert. Nimmt die Säureproduktion jedoch überhand, wird es äußerst unangenehm. Im SOS-Fall schaffen „Säureblocker“ schnell Linderung. Sie hemmen die Bildung der Magensäure. Typische Einsatzgebiete sind Sodbrennen, Gastritis, Refluxerkrankungen, Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwüre sowie die dauerhafte Einnahme von Schmerzmitteln. Der Haken: Arzneimittel benutzen im menschlichen Körper oft die gleichen Transport- und Stoffwechselwege wie Mikronährstoffe. Deshalb erhöht sich bei Langzeitanwendung das Risiko für Interaktionen wie die Störung der Wirksamkeit des Medikaments oder Auswirkungen auf den Vitamin- und Mineralstoffhaushalt.

Protonenpumpenhemmer („PPI“) greifen in den Zellstoffwechsel der Magenschleimhautzellen ein. In diesen wird auch ein spezielles Transportprotein (= Intrinsic-Factor) gebildet, das für die Aufnahme von Vitamin B12 (Cobalamin) aus der Nahrung zuständig ist. Fehlt die Magensäure, bleibt das Vitamin gebunden und seine Aufnahme im Darm wird erschwert. Durch die langfristige Einnahme von PPI kann das Risiko eines Vitamin-Mangels um bis zu 65% ansteigen. Diverse Studien zeigen, dass etwa 40% der über 60-Jährigen unterversorgt sind. B12 ist an sehr wichtigen Prozessen im Organismus beteiligt, unter anderem an der Blutbildung, Zellteilung, Energieproduktion unserer Zellen und der Bildung von Hormonen. Es kommt vor allem in Lebensmitteln tierischen Ursprungs vor, also Fleisch, Fisch, Milchprodukten oder Eiern. Müdigkeit, Erschöpfung, Antriebslosigkeit, Nervosität oder Vergesslichkeit zählen zu den Folgen. Auch die Versorgung mit Calcium, Magnesium, Eisen, Folsäure und Vitamin D kann unter PPI gestört sein.

natürlich-Tipps bei Refluxbeschwerden

- auf Lebensmittel, die die Säureproduktion anregen (kohlensäurehaltige Getränke, Fruchtsäfte, Alkohol, Kaffee, Pfefferminze, fettes Essen, Tomatensoße) verzichten
- tägliche Bewegungseinheiten, Gewicht optimieren und auf einengende Kleidung verzichten
- mehrere kleine Mahlzeiten zu sich nehmen, nicht direkt nach dem Essen hinlegen und ggf. mit erhöhtem Oberkörper schlafen
- den Konsum von Schmerzmitteln und Nikotin einschränken
- kauen Sie Kaugummi (erhöht die Speichelproduktion)
- natürliche Helfer sind z.B. Kamillenblütenextrakt, Heilerde oder Kartoffelpresssaft

Sie nehmen regelmäßig Säureblocker ein? Kommen Sie zum Beratungsgespräch in unsere Apotheke! Ihre Apothekerin Susanne Rudolph und ihre Teams der Robert Koch- und Fröbel-Apotheke freuen sich auf Sie.

LAND BRANDENBURG

Ehrenamtliche Bodenschätzer / Bodenschätzerin (w/m/d)

Im Finanzamt Cottbus werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Ehrenamtliche Bodenschätzer / Bodenschätzerin (w/m/d)

gesucht.

Einsatzorte:

Die Bodenschätzung findet (März - Juni und Oktober-November) in folgenden Gemeinden an **zwei bis drei Tagen pro Woche** statt:

- Welzow
- Siewisch

Aufgabengebiet:

Mitwirkung im Außendienst bei den Vorbereitungen für die Bodenschätzung und deren Durchführung.

Anforderungen:

- Landwirtschaftliche Vorkenntnisse werden vorausgesetzt
- Körperliche Belastbarkeit
- Fähigkeit zur Arbeit in der Mannschaft
- Fachkenntnisse in der Bodenkunde sind wünschenswert, werden aber nicht vorausgesetzt

Entschädigung:

Die Tätigkeit in der Bodenschätzung wird in folgende Stufen für die Aufwandsentschädigung untergliedert:

- Stufe I 11,50 € / Stunde für altbewährte Schätzer
- Stufe II 10,50 € / Stunde für Landwirte und seit längerer Zeit bewährte Schätzer
- Stufe III 9,50 € / Stunde für alle anderen Schätzer.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann melden Sie sich bitte beim zuständigen amtlichen Landwirtschaftlichen Sachverständigen Herrn Gruzla im Finanzamt Cottbus.

Cottbus, 10.06.2024

Vorsitzender des Schätzungsausschusses

Dienstgebäude

Vom-Stein-Straße 29
03050 Cottbus

Sprechzeiten

Mo, Mi, Fr.	08:00 - 12:00 Uhr
Di	08:00 - 18:00 Uhr
Do	08:00 - 15:00 Uhr

Telefon: 0355 49914517
E-Mail: frank.gruzla@fa.brandenburg.de

Anzeige(n)